



Datum: 16.11.2016 Nr.: 60

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fächerübergreifende Satzungen:

Vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang

1737

Amtliche Mitteilungen I

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:
www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Fächerübergreifende Satzungen:

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Theologischen Fakultät vom 25.05.2016, der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016, 29.08.2016 und 01.09.2016, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 03.08.2016, der Fakultät für Physik vom 06.01.2016 und 29.06.2016, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 11.07.2016, der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 20.05.2016, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.06.2016 und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 24.02.2016 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 11.05.2016, 17.08.2016 und 14.09.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen 25.10.2016 die vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2016 S. 696), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 384) i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA; § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2016 S. 696), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„¹Durch das Studium im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang der Universität Göttingen erwerben die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen und Methoden in zwei Fachgebieten zusammen mit weiteren berufsfeldbezogenen Kompetenzen.“

2. § 5 Abs. 5 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„⁴Modulverzeichnisse werden gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in einer Modulübersicht der Anlagen aufgeführt sind.“

3. In § 9 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe a) werden vor dem Ende des Halbsatzes ein Komma und die Wörter „soweit die erforderlichen Leistungen nicht im Prüfungsverwaltungssystem hinterlegt sind“ eingefügt.

4. § 10 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „schriftlichen“ gestrichen.

b. Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in Schriftform beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist ergänzend im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen; dabei ist zu versichern, dass die schriftliche und die ergänzend vorgelegte Version übereinstimmen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. ⁵In den fachspezifischen Bestimmungen kann geregelt werden:

a) eine von Satz 1 abweichende Anzahl von einzureichenden Ausfertigungen der Bachelorarbeit,

b) Näheres zur Textform nach Satz 2, und

c) dass abweichend von Satz 1 ausschließlich die Version nach Satz 2 vorzulegen ist.“

5. In § 14 Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „geschrieben“ durch das Wort „angefertigt“ ersetzt.

6. § 18 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„³Abweichend von Satz 1 werden Änderungen der Anlagen II und III dieser Prüfungsordnung sowie Modulverzeichnisse auf Vorschlag der jeweils zuständigen Studienkommission durch den Fakultätsrat der das jeweilige Studienfach oder das jeweilige Angebot im Professionalisierungsbereich verantwortenden Fakultät, die Anlage III.1 und das zugehörige Modulverzeichnis auf Vorschlag der Studienkommission Lehrerbildung durch den Rat der ZELB beschlossen; die übrigen beteiligten Fakultäten sind über den Beschluss zu informieren.“

b. Absatz 2 Sätze 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung dieser Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Ordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersichten und Modulverzeichnisse, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet.“

7. § 19 Abs. 3 wird gestrichen.

8. In Anlage I wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:**„3. Übersicht über die wählbaren Studienfächer und Angebote zur Wahl der Profile**

Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fach- wissen- schaft- liches Profil	Berufs- feldbe- zogenes Profil	Lehramt- bezo- genes Profil*	Profil „studium generale“/ Optional- bereich (besondere Angebote)
Ägyptologie und Koptologie („Ägyptologie“, „Koptologie“)				X
Allgemeine Sprachwissenschaft („Sprachbeschreibung“, „Indogermanische Sprachwissenschaft“)				X
Altorientalistik	X			X
North American Studies	X			
Arabistik/Islamwissenschaft	X			
Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt („Klassische Archäologie“, „Byzantinische Archäologie“)				X
Biologie			X	X
Chemie			X	X
Deutsche Philologie/Deutsch	X	X	X	X
Englisch/Englische Philologie	X		X	X
Erdkunde			X	X
Ethnologie	X	X		
Evangelische Religion			X	
Finnisch-Ugrische Philologie	X			
Französisch/Galloromanistik	X		X	
Geschichte	X	X	X	X
Geschlechterforschung	X	X		
Griechische Philologie/Griechisch	X		X	X
Indologie				X
Informatik	X	X	X	
Iranistik				
Italienisch/Italianistik	X			
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	X			
Kunstgeschichte	X	X		

Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fachwissen- schaftliches Profil	Berufs- feldbe- zogenes Profil	Lehramt- bezo- genes Profil*	Profil „studium generale“/ Optional- bereich (besondere Angebote)
Latein/Lateinische Philologie	X		X	X
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	X			X
Mathematik			X	X
Moderne Indienstudien („Staat und Demokratie“, „Entwicklungsökonomie Indiens“, „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“, „Gesellschaft und Kultur des modernen Indien“)	X	X		
Musikwissenschaft	X	X		X
Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache**	X		X	X
Ostasienwissenschaft/Modernes China**				
Philosophie	X	X	X	
Physik			X	X
Politikwissenschaft („Wirtschaft“, „Politikwissenschaft/Methoden“)	X	X	X	
Portugiesisch/Lusitanistik	X			
Rechtswissenschaften	X	X		
Religionswissenschaft	X	X		
Russisch			X	
Skandinavistik	X	X		X
Slavische Philologie	X			
Soziologie	X	X		
Spanisch/Hispanistik	X		X	
Sport („Sportpraxis“, „Wissenschaft“)	X	X	X	
Turkologie				
Ur- und Frühgeschichte				X
Volkswirtschaftslehre	X	X		
Werte und Normen			X	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	X	X		

* Die Wahl des lehramtbezogenen Profils bedarf der entsprechenden Immatrikulation.

** Die Studienfächer „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ und „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ können nicht miteinander kombiniert werden.“

9. Anlage II.1 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II.1 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang wird ohne weitere Vertiefung mit dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt über zwei Schwerpunktbildungen (Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder Schwerpunkt „Koptologie“ mit je 33 C). Studierende des Fachs „Ägyptologie und Koptologie“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich gute Kenntnisse zur Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Ägyptens aneignen, wobei das Gewicht auf der kulturellen Komponente liegt. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte und kultureller Artefakte aus verschiedenen Zeiten entwickeln. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im Folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden.

Der BA bereitet auf die Aufnahme folgender Master-Studiengänge an der Georg-August-Universität vor:

- 1.) Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ mit den jeweiligen Schwerpunkten „Ägyptologie“ oder „Koptologie“;
- 2.) Master-Studiengang „Antike Kulturen – Alte Geschichte“.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Zum Studium von Ägyptologie und Koptologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an alten Sprachen und Kulturen, an Alter Geschichte, Kunstgeschichte, Religionsgeschichte und Archäologie. Empfohlen sind gute Sprachkenntnisse des Englischen und Französischen, für den Schwerpunkt Koptologie auch Kenntnisse des klassischen oder nachklassischen Griechisch.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo110	„Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.111	„Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.120	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.121	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.123	„Ägyptisch verstehen: Koptisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.124	„Ägyptisch verstehen: Koptisch II“	(6 C / 2 SWS)

Die Module B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.120 und B.Aeg.Ko.123 sind Orientierungsmodule.

b. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte „Ägyptologie“ und „Koptologie“ im Umfang von 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa. Studienschwerpunkt „Ägyptologie“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.112	„Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.114	„Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.130	„Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.140	„Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.143	„Ägypten materiell: Exkursion“	(6 C / 2 SWS)

ii. Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.122	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.141	„Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.150	„Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)

- B.AegKo.151 „Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen“ (3 C / 2 SWS)
- B.AegKo.152 „Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen“ (3 C / 2 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Koptologie“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ (9 C / 4 SWS)
- B.AegKo.125 „Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre“ (9 C / 2 SWS)
- B.AegKo.142 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur“ (6 C / 2 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.115 „Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit“ (9 C / 2 SWS)
- B.AegKo.132 „Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter“ (9 C / 2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

Profil „studium generale“

Studierende der Studienschwerpunkte „Ägyptologie“ und „Koptologie“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgende Wahlmodule absolvieren:

- B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ (3 C / 2 SWS)
- B.AegKo.113-1 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ (3 C / 2 SWS)
- B.AegKo.114 „Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“ (6 C / 2 SWS)
- B.AegKo.115-1 „Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit“ (4 C / 2 SWS)
- B.AegKo.122 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre“ (6 C / 2 SWS)
- B.AegKo.126 „Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte“ (12 C / 2 SWS)
- B.AegKo.132-1 „Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter“ (6 C / 2 SWS)
- B.AegKo.133 „Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.134	„Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.141	„Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.143	„Ägypten materiell: Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.144	„Ägypten angewandt: Praktikum“	(6 C)
B.AegKo.145	„Ägypten materiell: Zweite Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.146	„Ägypten angewandt: Zweites Praktikum“	(6 C)
B.AegKo.150	„Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.151	„Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.152	„Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.153	„Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.110	„Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/ koptische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.112	„Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.114	„Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.120	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.121	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.123	„Ägyptisch verstehen: Einführung in das Koptische I“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.124	„Ägyptisch verstehen: Einführung in das Koptische II“	(6 C / 2 SWS)
B. AegKo.130	„Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.140	„Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.142	„Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.150	„Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)

SK.AegKo.113	„Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
SK.AegKo.115	„Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit“	(4 C / 2 SWS)
SK.AegKo.132	„Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter“	(9 C / 2 SWS)

4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Region Ägypten, mit dem Schwerpunkt Ägyptologie und Koptologie vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.AegKo.110	„Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/ koptische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.112	„Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.113-1	„Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.AegKo.114	„Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.115-1	„Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit“	(4 C / 2 SWS)
B.AegKo.120	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.121	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.123	„Ägyptisch verstehen: Einführung in das Koptische I“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.124	„Ägyptisch verstehen: Einführung in das Koptische II“	(6 C / 2 SWS)
B. AegKo.130	„Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.132-1	„Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.140	„Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.142	„Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.150	„Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Es empfehlen sich vor allem folgende Module zur Belegung:

B.Antik.53	„Grundlagen Altertumswissenschaften“	(3 C/2 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C/7 SWS)
SK.AS.WK-10	„Wissensmanagement: Lernstrategien“	(3 C/2 SWS)

V. Fachspezifische Prüfungsformen

1. Selbststudieneinheiten

Die im Modul B.AegKo.125 zu belegende Selbststudieneinheit besteht aus der selbstständigen Bearbeitung eines kurzen mittelschweren koptischen Textes. Zwischenbericht und Beratungstermine sind nach Vereinbarung mit der betreuenden Lehrperson fällig.

Die im Modul B.AegKo.126 zu belegende Selbststudieneinheit besteht aus der selbstständigen Lektüre eines bohairischen Textes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Die Studierenden erarbeiten sich den Text in zwei Blöcken zu je 65 Stunden Selbststudium, an deren Ende in der 6. und 11. Semesterwoche ein Zwischenbericht in Form einer kommentierten Übersetzung der erarbeiteten Textabschnitte steht. Der dritte Arbeitsblock von 45 Stunden Selbststudium schließt mit einer 60-minütigen Abschluss-Klausur über einen ausgewählten Teil des bearbeiteten Textes.

Die in den Modulen B.AegKo.115 und B.AegKo.132 zu belegenden Selbststudieneinheiten bestehen aus der selbstständigen Erarbeitung eines relevanten Themenkomplexes, in den in einer Eingangsbesprechung in der ersten Semesterwoche eingeführt wird. Am Ende des ersten Arbeitsblockes von ca. 100 Stunden Selbststudium stehen ein in der 9. Semesterwoche einzureichender Zwischenbericht und dessen Besprechung in der 10. Semesterwoche. Auf Basis des besprochenen und annotierten Zwischenberichts und weiteren Selbststudiums wird die AbschlussHausarbeit erstellt (insgesamt ca. 50 Stunden).

Die im Modul B.AegKo.142 zu belegende Selbststudieneinheit besteht aus der Lektüre koptologisch-archäologischer und -denkmalkundlicher Fachliteratur. Zwischenbericht und Beratungstermine sind nach Vereinbarung mit der betreuenden Lehrperson fällig.

2. Portfolio

Das Portfolio ("Dokumentenmappe") in B.AegKo.143 und B.AegKo.145 umfasst max. 5 Seiten und dient dazu, die Auseinandersetzung mit den Museumsobjekten reflektierend und kommentierend zu dokumentieren. Vor Ort in den Ausstellungen und Magazinen dienen die zusammengeführten Portfolios allen Exkursionsteilnehmern als Informationsgrundlage. Im Portfolio werden grundlegende Informationen zusammengefasst (z.B. Inventarnummer, Umstände der Erwerbung, ursprünglicher Kontext des Objekts, Maße

und Datierung, Forschungsgeschichte, besondere und charakteristische Merkmale). Die formale Gestaltung des Portfolios (Stichworte oder Fließtext, Gliederung, Seitenaufbau, Bildmaterial, Verweise und Bibliographie) wird durch die betreuende Lehrperson vorgegeben.

3. Praktikumsbericht

Der Bericht in den Modulen B.AegKo.144 und B.AegKo.146 umfasst max. 10 Seiten und dient der Reflektion und Dokumentation der Rahmenbedingungen des Praktikums und der gesammelten Erfahrungen. Die formale Gestaltung des Berichts (Stichworte oder Fließtext, Gliederung, Seitenaufbau, Bildmaterial, Verweise und Bibliographie) wird durch die betreuende Lehrperson vorgegeben.

4. Stundenprotokoll

Das Protokoll in den Modulen B.AegKo.151 und B.AegKo.152 gibt auf jeweils 1-2 Seiten die wesentlichen Inhalte eines Vortrags wieder: Thema, Begriffsbestimmungen, Quellen, Herangehensweisen und Fragestellungen, Theorien und Methoden, Thesen und Interpretationen sowie sämtliche für den Gegenstand des Vortrags relevante Daten. Das Protokoll hält außerdem Nachfragen und Diskussionsbeiträge sowie ggf. offen gebliebene Fragen fest. Durch das Schreiben des Protokolls erwerben die Studierenden die Fähigkeit, substantielle Inhalte zu erkennen und in schriftlicher Form wiederzugeben. Die formale Gestaltung des Protokolls (Stichworte oder Fließtext, Gliederung, Seitenaufbau, Bildmaterial, Verweise und Bibliographie) wird durch die betreuende Lehrperson vorgegeben.

5. Zwischenbericht

Der Zwischenbericht in den Modulen B.AegKo.115, B.AegKo.125, B.AegKo.126, B.AegKo.132 und B.AegKo.142 gibt auf max. 5 Seiten eine Übersicht über erste Ergebnisse, Probleme und Fragen zum selbständig bearbeiteten Thema und dient als Grundlage für den Austausch mit der betreuenden Lehrperson.

Im Modul B.AegKo.125 ist der Zwischenbericht nach Vereinbarung mit der betreuenden Lehrperson einzureichen. Im Modul B.AegKo.126 ist der Zwischenbericht in der 6. und 11. Semesterwoche in Form einer kommentierten Übersetzung der erarbeiteten Textabschnitte einzureichen. In den Modulen B.AegKo.115 und B.AegKo.132 ist der Zwischenbericht in der 9. Semesterwoche einzureichen, gibt die Auseinandersetzung mit der für das gewählte Thema relevanten Fachliteratur in schriftlicher Form wieder und enthält einen Entwurf für die Gliederung, das Literatur- und Abbildungsverzeichnis der Hausarbeit. Im Modul B.AegKo.142 ist der Zwischenbericht nach Vereinbarung mit der betreuenden Lehrperson einzureichen und gibt die selbständige Auseinandersetzung mit der für das Seminarthema relevanten Fachliteratur in schriftlicher Form wieder.

VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ ist der Nachweis von 33 C aus den fünf Pflichtmodulen sowie weiterer 27 C aus dem gewählten Studienschwerpunkt.

VII. Wiederholung von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

Innerhalb der Regelstudienzeit im ersten Versuch bestandene Modulprüfungen der Module B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.120, B.AegKo.121, B.AegKo.123 und B.AegKo.124 können jeweils einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden. Die Wiederholung muss ebenfalls innerhalb der Regelstudienzeit erfolgen. Durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten.

VIII. Übergangsbestimmungen

Für Studierende des Bachelor-Teilstudiengangs „Ägyptologie und Koptologie“, die ihr Studium vor Beginn des Wintersemesters 2016/2017 begonnen haben und seither ununterbrochen immatrikuliert waren, finden die fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung weiterhin Anwendung. Eine Prüfung nach den fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung findet letztmals im Sommersemester 2018 statt. Auf Antrag werden Studierende im Sinne des Satzes 1 nach den vorliegenden fachspezifischen Bestimmungen geprüft; vor Antragstellung sollte eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen werden.

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Ägyptologie und Koptologie“ (Schwerpunkt Ägyptologie)

Sem. Σ C	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 9 C	B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 3 C	B.AegKo.120 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	
2. Σ 15 C	B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ (Wahlpflichtmodul) 3 C	B.AegKo.111 „Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C
3. Σ 12 C	B.AegKo.123 „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.AegKo.140 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
4. Σ 18 C	B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.114 „Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.AegKo.143 „Ägypten materiell: Exkursion“ (Wahlpflichtmodul) 6 C
5. Σ 6 C	B.AegKo.130 „Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		
6. Σ 12 C	BA-Arbeit 12 C		

2. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Ägyptologie und Koptologie“ (Schwerpunkt Koptologie)

Sem. Σ C	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“		
	Modul	Modul	
1. Σ 9 C	B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 3 C	B.AegKo.123 „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	
2. Σ 21 C	B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.AegKo.111 „Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C
3. Σ 12 C	B.AegKo.120 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.AegKo.142 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
4. Σ 15 C	B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.115 „Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit“ 9 C	
5. Σ 15 C	B.AegKo.125 „Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre“ (Wahlpflichtmodul) 9 C		
6. Σ 12 C	BA-Arbeit 12 C		

3. Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ in Kombination mit Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (Schwerpunkt Klassische Archäologie)“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie)“ (66 C)			BA-Fach „Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt (SP Klassische Archäologie)“ (66 C)		Professionalisierungsbereich/ Schlüsselkompetenzen (18 + 18 C)	
		Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische Kultur“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 3 C	B.AegKo.120 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		B.KBA.201 Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (Orientierungsmodul) 12 C		B.AegKo.151 Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (Wahlmodul) 3 C	
2. Σ 39 C	B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ (Wahlpflichtmodul) 3 C	B.AegKo.111 „Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.KBA.202 Einführung in die römische Archäologie (Pflicht) 12 C	B.KBA.203 Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte (Pflicht) 6 C	B.AegKo.150 Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (Wahlmodul) 6 C	
3. Σ C	B.AegKo.123 „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.AegKo.140 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.AegKo.130 „Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.KBA.204a Kontexte (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.205a Gattungen, Epochen, Regionen – Klassifikation (Wahlpflicht) 9 C	B.MNL.01a: Paläographie I (Spätantike und frühes Mittelalter) 5 C	B.AegKo.141 „Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur“ 6 C
4. Σ C	B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.114 „Ägypten erforschen: Pharaonische Religion“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.AegKo.143 „Ägypten materiell: Exkursion“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.KBA.207a Archäologische Analyse (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.04 Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende 4 C	B.AegKo.122 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre“ 6 C
5. Σ 25 C	B.AegKo.141 „Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur“ (Wahlmodul) 6 C				B.KBA.206a Gattungen, Epochen, Regionen – Deutung (Wahlpflicht) 9 C		B.AegKo.144 „Ägypten angewandt: Praktikum“ 6 C
6. Σ 22 C	BA-Arbeit 12 C						
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		36 C	

4. Studienfach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ in Verbindung mit Studienfach „Religionswissenschaft“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Koptologie)“ (66 C)			BA-Fach „Religionswissenschaft“ (66 C)			Professionalisierungsbereich/ Schlüsselkompetenzen (18 + 18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ C	B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische Kultur“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 3 C	B.AegKo.123 „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C		B.RelW.01 Historisches Basismodul Religionsgeschichte (Pflicht) 11 C			SK.RelW.03 Interdisziplinäre Perspektiven 3 C	
2. Σ C	B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.AegKo.111 „Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.RelW.03 Systemat. Basismodul Religionswissenschaft (Pflicht) 7 C	B.KAEE.101 Grundlagen Kulturanthropologie und Kulturtheorie (Pflicht) 5 C			
3. Σ C	B.AegKo.120 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (Pflicht- und Orientierungsmodul) 6 C	B.AegKo.142 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonisch/koptis- chen Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C		B.JudC.04 Jüdische Kultur und Geschichte (Wahlpflicht) 6 C			B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte“ 12 C	
4. Σ C	B.AegKo.121 „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“ (Pflichtmodul) 6 C	B.AegKo.132 „Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter“ (Wahlpflichtmodul) 9 C (Wahl) 9 C		B.RelW.04 Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 (Pflicht) 6 C	B.Ara.4+7 (RelW) Grundlagen islamische Religion 1 (Wahlpflicht) 6 C	B.TheoC.05 (RelW) Die Orthodoxe Kirchen (Wahlpflicht) 6 C	B.AegKo.144 „Ägypten angewandt: Praktikum“ 6 C	
5. Σ C	B.AegKo.125 Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (Wahlpflichtmodul) 9 C			B.RelW.05 Aufbaumodul Religionswissenschaft 2 (Pflicht) 7 C	B.Ara.3+8 (RelW) Grundlagen der islamischen Religion 2 (Wahlpflicht) 6 C	B.TheoC.04 (RelW) Christliche Kulturen des Orients (Wahlpflicht) 6 C	B.AegKo.132 „Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter“ 6 C / 2 SWS)	SK.RelW.02 Theorie- bildung 3 C
6. Σ C	BA-Arbeit 12 C						B.AegKo.143 „Ägypten materiell: Exkursion“ (6 C / 2 SWS)	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			36 C“	

10. In Anlage II.2 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“) Ziffer III (Modulübersicht) Buchstabe B. (Wahlpflichtmodule) wird Buchstabe b. (Sprachpraxis) wie folgt neu gefasst:

„b. Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden; ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.AegKo.120	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.121	„Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.AegKo.123	„Ägyptisch verstehen: Koptisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.124	„Ägyptisch verstehen: Koptisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.AegKo.126	„Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte“	(12 C / 2 SWS)
B.AegKo.134	„Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte“	(6 C / 2 SWS)
B.Antik.24	„Graecum“	(9 C/ 16 SWS)
B.Antik.25	„Hebräisch I“	(12C/10 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Antik.34	„Ugaritisch“	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.02	„Sumerisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.03	„Sumerisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.04	„Sumerische Lektüre für Anfänger“	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.07	„Akkadisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.08	„Akkadisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C/ 8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“	(13 C/ 8 SWS)
B.ASp.122	„Sprachliche Grundlagen I“	(8 C, 8 SWS)
B.ASp.123	„Sprachliche Grundlagen II“	(8 C, 8 SWS)
B.Eth.109	„Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)“	(8 C / 4 SWS)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C / 7 SWS)
B.EvRel.002	„Neutestamentliches Griechisch II“	(2 C / 2 SWS)
B.Fin.03a	„Sprachbeherrschung I: Estnisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.03b	„Sprachbeherrschung I: Finnisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.03c	„Sprachbeherrschung I: Ungarisch“	(8 C / 8 SWS)

B.Fin.06a	„Sprachbeherrschung II: Estnisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Fin.06b	„Sprachbeherrschung II: Finnisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Fin.06c	„Sprachbeherrschung II: Ungarisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(7 C / 8 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(5 C / 4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.652	„Russisch für Kulturwissenschaften I“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.653	„Russisch für Kulturwissenschaften II“	(6 C / 4 SWS)
B.Gri.12	„Neugriechisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Gri.13	„Neugriechisch II“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C/ 8 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C/ 8 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische“	(9 C / 4 SWS)
B.Ira.102	„Neupersische Sprachübung I“	(9 C / 4 SWS)
B.Ira.104	„Kurdische Sprache I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.105	„Literatur und Medien iranischer Gesellschaften“	(12 C / 4 SWS)
B.Ira.106	„Neupersische Sprachübung II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.107	„Kurdische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.It.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(9 C/ 10 SWS)
B.It.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)“	(6 C / 4 SWS)
B.It.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 6 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“	(4 C / 4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“	(6 C / 6 SWS)
B.MNL.09	„Lektüre mittel- und neulateinischer Texte“	(8 C / 4 SWS)
B.MNL.12	„Einführung in die lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Port.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(9 C / 8 SWS)
B.Port.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)
B.Port.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.411a	„Basismodul Dänisch I“	(5 C, 6 SWS)
B.Ska.411b	„Basismodul Dänisch II“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.412a	„Basismodul Norwegisch I“	(5 C, 6 SWS)
B.Ska.412b	„Basismodul Norwegisch II“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.413a	„Basismodul Schwedisch I“	(5 C, 6 SWS)
B.Ska.413b	„Basismodul Schwedisch II“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Aufbaumodul Dänisch I“	(4 C, 4 SWS)

B.Ska.421b	„Aufbaumodul Dänisch II“	(5 C, 4 SWS)
B.Ska.422a	„Aufbaumodul Norwegisch I“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.422b	„Aufbaumodul Norwegisch II“	(5 C, 4 SWS)
B.Ska.423a	„Aufbaumodul Schwedisch I“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.423b	„Aufbaumodul Schwedisch II“	(5 C, 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.124	„Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]“	(6 C, 3 SWS)
B.Slav.127	„Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]“	(8 C, 8 SWS)
B.Slav.129	„Wirtschaftsrussisch [C1]“	(6 C, 4 SWS)
B.Slav.130	„Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]“	(9 C, 9 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C, 2 SWS)
B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C, 9 SWS)
B.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C, 3 SWS)
B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C, 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C, 3 SWS)
B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C, 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C, 3 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C, 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C, 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C, 3 SWS)
B.Spa.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(8 C /12 SWS)
B.Spa.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(8 C /10 SWS)
B.Spa.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(5 C / 6 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkei-türkischen II“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.26	„Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“	(8 C / 5 SWS)“

11. Anlage II.3 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Altorientalistik“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer II (Empfohlene Vorkenntnisse) wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Empfohlen sind ausreichende Sprachkenntnisse des Englischen und Französischen (mindestens drei Jahre Schulunterricht oder äquivalente Kenntnisse) sowie des Lateinischen (Latinum).“

b. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

ba. Nummer 1 (Kerncurriculum) wird wie folgt neu gefasst:

„1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Pflichtmodule

Es müssen folgende 11 Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.01	Altorientalistisches Einführungsmodul	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.02	Sumerisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.03	Sumerisch II	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.04	Sumerische Lektüre für Anfänger	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.05	Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.06	Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.07	Akkadisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.08	Akkadisch II	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.09	Akkadische Lektüre für Anfänger	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.10	Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.11	Vertiefendes Lektüremodul	(6 C / 2 SWS)

Die Module B.AOR.01 und B.AOR.02 sind Orientierungsmodule.“

bb. Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AOR.01	Altorientalistisches Einführungsmodul	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.02	Sumerisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.03	Sumerisch II	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.04	Sumerische Lektüre für Anfänger	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.07	Akkadisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.08	Akkadisch II	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.09	Akkadische Lektüre für Anfänger	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.12	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.13	Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie	(3 C / 2 SWS)

B.AOR.14	Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.15	Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.16	Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.17	Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.18	Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.19	Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.20	Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.21	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.22	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.23	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.24	Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.25	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.26	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.27	Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.28	Überblick über die Geschichte des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.29	Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.30	Überblick über die Literatur des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.31	Vertiefung zur Literatur des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.32	Überblick über die Religion des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.33	Vertiefung zur Religion des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.34	Überblick über den Alltag im Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.35	Vertiefung zum Alltag im Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.36	Überblick über die Mythologie des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.37	Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.38	Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.39	Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.40	Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.41	Spezialthema altorientalistischer Forschung A	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.42	Spezialthema altorientalistischer Forschung B	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.43	Spezialthema altorientalistischer Forschung C	(3 C / 1 SWS)
B.AOR.44	Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.45	Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.46	Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C	(6 C / 2 SWS)
B.AOR.47	Methoden philologischer Forschung	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.48	Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit	(3 C / 2 SWS)“

bc. Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Altorientalistik vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.AOR.01	Altorientalistisches Einführungsmodul	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.02	Sumerisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.07	Akkadisch I	(6 C / 4 SWS)
B.AOR.28	Überblick über die Geschichte des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.29	Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.30	Überblick über die Literatur des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.31	Vertiefung zur Literatur des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.32	Überblick über die Religion des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.33	Vertiefung zur Religion des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.34	Überblick über den Alltag im Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.35	Vertiefung zum Alltag im Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.36	Überblick über die Mythologie des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)
B.AOR.37	Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient	(3 C / 2 SWS)“

c. Als Ziffer IVa wird eingefügt:

„IVa. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen kann folgende fachspezifische Prüfungsleistung vorgesehen werden:

Eine Sammelmappe ist eine Sammlung von im Verlauf des Lernprozesses entstehenden kleineren schriftlichen Leistungen im Umfang von insgesamt max. 8 Seiten. Sie soll wenigstens drei verschiedene Textarten enthalten, z.B. kleinere Übersetzungen, Transkriptionen, Rezensionen, Kurzsays (wie Kommentare zu Forschungsstand, Grammatik, Lexik, Semantik etc.) oder Bibliographien; das Nähere ist spätestens zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls bekannt zu machen. Die zu prüfende Person soll nachweisen, dass sie in der Lage ist, die den jeweiligen Textarten zu Grunde liegenden Methoden des Faches auf einen exemplarischen Gegenstand anzuwenden und in angemessener Weise schriftlich darzustellen. Im Zusammenhang mit einzelnen Teilleistungen der Sammelmappe kann jeweils eine mündliche Kurzpräsentation von ca. 5 Minuten verlangt werden, insgesamt jedoch höchstens im Umfang von ca. 20 Minuten; in diesem Fall ist auch die Präsentation Grundlage der Bewertung.“

12. Anlage II.4 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „North American Studies“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer IV (Modulübersicht) wird Nummer 1 (Kerncurriculum) Buchstabe a (Pflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.101	"Analysis and Interpretation"	(6 C / 4 SWS)
B.AS.102	"Language and Academic Skills"	(6 C / 3 SWS)
B.AS.103	"Film and Media Studies"	(6 C / 4 SWS)
B.AS.202	"American Cultural History and Rhetoric"	(12 C / 4 SWS)
B.AS.301	"Critical Theory"	(12 C / 4 SWS)
B.AS.401	"Theory and Practice of American Studies"	(6 C / 2 SWS)

Das Modul B.AS.101 und das Modul B.AS.102 sind Orientierungsmodule.“

b. In Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nummer 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Studienfach „North American Studies“ in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“ – Fachwissenschaftliches Profil

Sem. Σ C	BA-Studienfach „North American Studies“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie / Englisch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)		Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul
1. Σ 29 C	B.AS.101 Analysis and Interpretation (Orientierungsmodul) 6 C	B.AS.102 Language and Academic Skills (Pflicht) 6 C	B.AS.201a Cultural History of American Literature I (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (Orientierung) 6 C		B.EP.03a Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C			SK.ASp.2 Sprachstrukturen I 6 C
2. Σ 33 C			B.AS.202 American Cultural History and Rhetoric (Pflicht) 12 C	B.EP.201 Anglophone Literature and Culture I (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 Syntax (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.03b Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C			
3. Σ 29 C	B.AS.103 Film and Media Studies (Pflicht) 6 C	B.AS.201c Cultural History of American Literature III (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.202 Anglophone Literature and Culture II (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.23 Semantik (Wahlpflicht) 8 C					
4. Σ 33 C		B.AS.201d Cultural History of American Literature IV (Wahlpflicht) 6 C	B.AS.301 Critical Theory (Pflicht) 12 C	B.EP.203a Anglophone Literature and Culture III (Wahlpflicht) 7 C	B.EP.42 Vertiefungsmodul Linguistik – Schwerpunkt General Linguistics (Wahlpflicht) 5 C	B.EP.077b Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 (Wahlpflicht) 8 C			SK.EP.E1-3 Top Up Präsentations- und Lehrkompetenz 2 C
5. Σ 27 C	B.AS.401 Theory and Practice of American Studies (Vertiefung) (Pflicht) 6 C						B.AS.402 Advanced American Studies 6 C	B.AS.403 Topics in Literary and Media Studies 9 C	
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C					B.AS.501 Bachelor-Abschlussmodul American Studies 3 C			SK.ASp.11 Spracherwerb und Sprachwahrnehmung 6 C
								SK.EP.E3 Selbst und Sozialkompetenz 4 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C		18 C“

13. Anlage II.5 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

aa. Nummer 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Fachwissenschaftlichen Profil) wird wie folgt neu gefasst:

**„2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –
Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Arabistik/Islamwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.13-1	„Modernes Hocharabisch aktiv“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.13-2	„Einführung in einen arabischen Dialekt“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.16	„Lektüre arabischer Primärtexte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.17	„Arabische Kultur“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.18-1	„Klassisches Arabisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.18-2	„Klassisches Arabisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.24	„Exkursion in die islamische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.25	„Exkursion in die arabische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.26-1	„Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.26-2	„Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.27-1	„Landeskunde der arabischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.27-2	„Landeskunde der islamischen Welt“	(6 C / 2 SWS)“

ab. Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.09	„Arabisch Vertiefung“	(12 C / 8 SWS)
B.Ara.10-1	„Religion / Recht A“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.10-2	„Religion / Recht B“	(4 C / 2 SWS)
B.Ara.11-1	„Geschichte und Kultur des Islams A“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.11-2	„Geschichte und Kultur des Islams B“	(4 C / 2 SWS)
B.Ara.13-1	„Modernes Hocharabisch aktiv“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.13-2	„Einführung in einen arabischen Dialekt“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.14	„Islamwissenschaftliches Kolloquium“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.16	„Lektüre arabischer Primärtexte“	(6 C / 2 SWS)

B.Ara.17	„Arabische Kultur“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.18-1	„Klassisches Arabisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.18-2	„Klassisches Arabisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.20-1	„Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.20-2	„Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.23	„Einführung in Methoden und Theorien“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.24	„Exkursion in die islamische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.25	„Exkursion in die arabische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.26-1	„Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.26-2	„Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.27-1	„Landeskunde der arabischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.27-2	„Landeskunde der islamischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ara.21-1	„Geschichte und Kultur des Islams I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.21-2	„Die Religion des Islams“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.22-1	„Geschichte und Kultur des Islams II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.22-2	„Islamisches Recht“	(3 C / 2 SWS)“

ac. Nummer 4 (Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge [...]) wird wie folgt neu gefasst:

„4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge – Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Arabistik/Islamwissenschaften“ Im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Interdisziplinäre Indienstudien“ und „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Arabistik/Islamwissenschaften“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.01	“Arabisch I”	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.02	“Arabisch II”	(13 C / 8 SWS)

b. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.06	„Einführung in die Quellenarbeit“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.09	„Arabisch Vertiefung“	(12 C / 8 SWS)
B.Ara.10-1	“Religion/Recht A”	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.10-2	„Religion/Recht“	(4 C / 2 SWS)
B.Ara.11-1	„Geschichte und Kultur des Islams A“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.11-2	„Geschichte und Kultur des Islams B“	(4 C / 2 SWS)

B.Ara.13-1	„Modernes Hocharabisch aktiv“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.13-2	„Einführung in einen arabischen Dialekt“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.14	„Islamwissenschaftliches Kolloquium“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.16	„Lektüre arabischer Primärtexte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.17	„Arabische Kultur“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.18-1	„Klassisches Arabisch I“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.18-2	„Klassisches Arabisch II“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.21	„Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.22	„Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.23	„Einführung in Methoden und Theorien“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.24	„Exkursion in die islamische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.25	„Exkursion in die arabische Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.27-1	„Landeskunde der arabischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.27-2	„Landeskunde der islamischen Welt“	(6 C / 2 SWS)“

ad. Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 angefügt:

„5. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf islamische Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.14	„Islamwissenschaftliches Kolloquium“	(6 C / 4 SWS)
B.Ara.20-1	„Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.27-1	„Landeskunde der arabischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
B.Ara.27-2	„Landeskunde der islamischen Welt“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ara.21-1	„Geschichte und Kultur des Islams I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.21-2	„Die Religion des Islams“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.22-1	„Geschichte und Kultur des Islams II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ara.22-2	„Islamisches Recht“	(3 C / 2 SWS)“

b. Ziffer V (Studium im Ausland) wird wie folgt neu gefasst:

„V. Studium im Ausland

Empfohlen werden Sprachkurse im arabischen Ausland während der Semesterferien sowie die Exkursionsmodule B.Ara.24 und B.Ara.25.“

c. Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Iranistik“

Sem. Σ C	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (Pflicht) 6 C		B.Ira.101 Einführung in das Neupersische (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ira.102 Neupersische Sprachübung I (Pflicht) 9 C	B.Ira.103 Einführung in die iranische Kultur- geschichte (Pflicht) 12 C		
2. Σ 32 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C							
3. Σ 27 C	B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (Pflicht) 3 C	B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (Pflicht) 6 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Ira.106 „Neupersische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri.12 Neugriechisch I (Wahl) 3 C
4. Σ 33 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (Pflicht) 3 C						B.Ira.104 Kurdische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Ira.105 Persische Literatur und Medien (Pflicht) 12 C
5. Σ 28 C	B.Ara.10-2 Religion / Recht B (Wahlpflicht) 4 C			B.Ira.107 Kurdische Sprache II (Wahlpflicht) 6 C			B.Ara.18-2 Klassisches Arabisch II (Wahlpflicht) 6 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ara.11-1 Geschichte und Kultur des Islams A (Wahlpflicht) 6 C				B.Ara.13-3 Einführung in einen arabischen Dialekt (Wahlpflicht) 6 C	B.SKPhil.04 Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams 6 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I (Wahl) 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C
3. Σ 30 C	B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (Pflicht) 3 C	B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams 6 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.25 Exkursion in die arabische Welt (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 33 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (Pflicht) 3 C			B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.17 Arabische Kultur (Wahlpflicht) 6 C	
				B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C			
5. Σ 29 C	B.Ara.10-1 Religion / Recht A (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.11-2 Geschichte und Kultur des Islams B (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.15 Praktikum Germanistik (Wahl) 4 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C					B.Ara.16 Lektüre arabischer Primärtexte (Wahlpflicht) 6 C	B.Slav.127 Russisch für Hörer aller Fakultäten (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

14. Anlage II.7 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Biologie“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer III (Modulübersicht) Nr. 1 (Kerncurriculum) wird wie folgt geändert:

aa. In Buchstabe a. (Pflichtmodule) werden Buchstaben bb. wie folgt neu gefasst:

„bb. Nichtbiologisches Pflichtmodul

Es ist das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Che.7412	Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie)	7 C/8 SWS“
------------	--	------------

bb. In Buchstabe b. (Biologische Wahlpflichtmodule) werden Buchstaben aa. wie folgt neu gefasst:

„aa. Wahlblock A

Aus folgender Auswahl müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Wird ein Modul im Umfang von 10 C absolviert, so wird es insgesamt dem Fachstudium zugeordnet; der Umfang des Fachstudiums erhöht sich entsprechend, der Umfang des Professionalisierungsbereichs nach § 5 Absatz 4 Buchstabe b) der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang beziehungsweise der Umfang des Optionalbereichs (im Falle der Belegung des lehramtbezogenen Profils) vermindert sich entsprechend.

B.Bio.111	Anthropologie	10 C/7 SWS
B.Bio.123	Tierphysiologie	10 C/7 SWS
B.Bio.126	Tier und Pflanzenökologie	10 C/7 SWS
B.Bio.131	Verhaltensbiologie	10 C/7 SWS
B.Bio-NF.111	Anthropologie	6 C/4 SWS
B.Bio-NF.123	Tierphysiologie	6 C/4 SWS
B.Bio-NF.126	Tier- und Pflanzenökologie	6 C/4 SWS
B.Bio-NF.127	Evolution und Systematik der Pflanzen	6 C/4 SWS
B.Bio-NF.128	Evolution und Systematik der Tiere	6 C/5 SWS
B.Bio-NF.131	Verhaltensbiologie	6 C/4 SWS
B.Phy.7601(Bio)	Grundlagen Computational neuroscience	4 C/2 SWS
SK.Bio.355	Biologische Psychologie I	3 C/2 SWS
SK.Bio.356	Biologische Psychologie II	3 C/2 SWS“

b. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Biologie“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Biologie“ (66 + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 + 3 C)		Erziehungswissenschaften (20 C)	Optionalbereich (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Bio.105 „Ringvorlesung I A“ 5 C B.Bio.106 „Ringvorlesung I B“ 5 C		B.Che.7412 „Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im 2FBA“ 7 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C			SK.Bio.114-1 „Perl und Linux für Biologen“ 4 C
2. Σ 26 C	B.Bio.102 „Ringvorlesung II“ 8 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C		B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ 6 C	
3. Σ 31 C	B.Bio.112 „Biochemie“ 10 C		B.Bio.200 „Einführung in die Didaktik der Biologie“ 6 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Pflicht) 6 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ 6 C	
4. Σ 27 C	B.Bio.210 „Bestimmungsübungen Botanik“ 6 C	B.Bio.104 „Grundpraktikum Zoologie“ 6 C		B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 32 C	B.Bio-NF.126 „Tier- und Pflanzenökologie“ 6 C	B.Bio.103 „Grundpraktikum Botanik“ 6 C		B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ 8 C	
6. Σ 31 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Bio.211 „Bestimmungsübungen Zoologie“ 4 C	B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C			SQ.FS.E-FN-C1-1 „Scientific English I“ 6 C
Σ 180 C	69 C (+12 C)			69 C		20 C	10 C

2. Studienfach „Biologie“ in Kombination mit Studienfach „Chemie“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Biologie“ (66 + 3 C)			BA-Fach „Chemie“ (66 + 3 C)		Erziehungswissen- schaften (20 C)	Optionalbereich (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Bio.105 „Ringvorlesung I A“ 5 C B.Bio.106 „Ringvorlesung I B“ 5 C	B.Bio.103 „Grundpraktikum Botanik“ 6 C	B.Phy-NF.7002 „Experimentalphysik I für Biologen“ 6 C	B.Che.4101 Allgemeine und Anorganische Chemie LG“ 6 C			
2. Σ 32 C	B.Bio.102 „Ringvorlesung II“ 8 C	B.Bio.104 „Grundpraktikum Zoologie“ 6 C		B.Che.4201 „Einführung in die Organische Chemie LG“ 6 C	B.Phy.715-1a „Experimentalphysik I für Chemiker u.a.“ 6 C	B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ 6 C	
3. Σ 29 C	B.Bio.116 „Entwicklungs- und Zellbiologie“ 10 C		B.Bio.200 „Didaktik der Biologie“ 6 C	B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ 10 C	B.Che.4801 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ 6 C		
4. Σ 32 C	B.Bio.211 „Bestimmungsübungen Zoologie“ 4 C	B.Bio.210 „Bestimmungsübungen Botanik“ 6 C		B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ 10 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ 6 C	B.Bio-SK.204 „Wissenschafts- geschichte“ 3 C
5. Σ 26 C	B.Bio.123 „Tierphysiologie“ 10 C <i>Erweiterung des Fachstudiums um 3 C</i>			B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ 5 C	B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ 3 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ 8 C	<i>Reduktion des Optionalbereiches um 3 C</i>
6. Σ 33 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ 8 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ 3 C		SK.Bio.114-1 „Perl und Linux für Biologen“ 4 C
			B.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“ 6 C				
Σ 180 C	72 C (+12 C)			69 C		20 C	7 C

15. Anlage II.9 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer III (Modulübersicht) wird Nummer 6. (Studienangebot für Austauschstudierende) wie folgt neu gefasst:

„6. Studienangebot für Austauschstudierende

Für internationale Studierende, die für ein oder mehrere Semester „Deutsche Philologie/Deutsch“, „Deutsche Philologie“ bzw. „Deutsch“ studieren, werden je nach persönlicher Eignung auch folgende Module angeboten. Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

a. Einführungsmodule

B.Ger.01-1.ExLit	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-1.ExMed	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-1.ExLing	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-2.ExLing	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-2.ExLit	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-2.ExMed	„Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“	(6 C / 4 SWS)

b. Aufbaumodule

B.Ger.02-1.ExLit	„Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.02-2.ExMed	„Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.02-3.ExLing	„Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven“	(6 C / 4 SWS)

c. Vertiefungsmodule

ca. Große Leistung

B.Ger.03-1a.ExLit	„Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur“	(9 C / 4 SWS)
B.Ger.03-2a.ExMed	„Mediävistik - Text, Medien, Kultur“	(9 C / 4 SWS)
B.Ger.03-3a.ExLing	„Empirische und theoretische Linguistik“	(9 C / 4 SWS)

cb. Kleine Leistung

B.Ger.03-1b.ExLit	„Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.03-2b.ExMed	„Mediävistik - Text, Medien, Kultur“	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.03-3b.ExLing	„Empirische und theoretische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)

d. Schlüsselkompetenzmodule

SK.IKG-IKK.01Ex	„Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.02Ex	„Trainings on intercultural competence (for international students)“	(4 C / 1 SWS)“

b. In Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nummer 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie/Englisch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkom- petenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.EP.01 „Basismodul Engl.Philologie“ (Orientierung) 6 C		B.EP.03a Basismodul Sprachpraxis Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.08-1 „Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 32 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.EP.21 „Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.22 „Syntax“ (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.03b Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C		
3. Σ 28 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.EP.31 „Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II“ (Wahlpflicht) 7 C	B.EP.23 „Semantik“ (Wahlpflicht) 8 C			
4. Σ 28 C	B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.EP.41 „Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.42a „Vertiefungsmodul Linguistik“ (Wahlpflicht) 5 C			SK.IKG-ISZ.31 „ProText: Praxisstudien“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 33 C	B.Ger.03-2a „Mediävistik - Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C			B.EP.077b „Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2“ (Wahlpflicht) 8C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.30 Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C				B.Ger.08-2 „Literaturtheorie“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.14-3 „Aufbaumodul Theaterpraxis“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C“

16. Anlage II.10 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Englisch/Englische Philologie“)
wird wie folgt geändert:

a. Ziffer V (Modulübersicht) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

aa. Buchstabe a. wird wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01 „Basismodul Englische Philologie“	(6 C / 4 SWS)
B.EP.03a „Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen“	(5 C / 4 SWS)
B.EP.03b „Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen“	(5 C / 4 SWS)

Die Module B.EP.01 und B.EP.03a/b sind Orientierungsmodule.“

ab. Buchstabe c. wird wie folgt geändert.

i. Buchstaben aa. werden wie folgt neu gefasst:

„aa. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201 „Anglophone Literature and Culture I“	(8 C / 4 SWS)
B.EP.202 „Anglophone Literature and Culture II“	(6 C / 2 SWS)
B.EP.203 „Anglophone Literature and Culture III“	(7 C / 4 SWS)
B.EP.203a „Anglophone Literature and Culture IV“	(7 C / 1 SWS)
B.EP.21 „Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums I“	(8 C / 4 SWS)
B.EP.31 „Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II“	(7 C / 4 SWS)
B.EP.41 „Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III“	(6 C / 4 SWS)
B.EP.44 „Vertiefungsmodul: „Medien und visuelle Kultur Nordamerikas“	(6 C / 4 SWS)“

ii. Buchstaben cc. werden wie folgt neu gefasst:

„cc. Kombination mit dem Studienfach „North American Studies“

Wird das Studienfach „Englisch/Englische Philologie“ mit dem Studienfach „North American Studies“ kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teil: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203, B.EP.203a, B.EP.50a/b).“

b. In Ziffer V (Modulübersicht) Nummer 2 Buchstabe b. werden Buchstaben aa. wie folgt neu gefasst:

„aa. Fachdidaktisches Wahlpflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.073-L Einführung in die Englische Fachdidaktik und das Kulturelle Lernen (6 C / 4 SWS)“

c. Ziffer V (Modulübersicht) Nummer 3 wird wie folgt geändert:

ca. Buchstabe b. wird wie folgt neu gefasst:

„b. Angebot für Studierende der anglistischen Studiengebiete (alle Studiengänge; Modulpakete)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengebiete „Englisch/Englische Philologie“, „Englisch“, „Englische Philologie“ und „North American Studies“ (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E8M „Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik“	(4 C / 3 SWS)
SK.EP.E9M „Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte“	(4 C / 3 SWS)
SK.EP.E10M „Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen“	(6 C / 2 SWS)
SK.EP.E11M „Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen“	(6 C / 2 SWS)
SK.EP.E12M „Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen“	(6 C / 2 SWS)

cb. Buchstabe d. wird wie folgt neu gefasst:

„d. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.EP.T7Eras „Comprehensive Language, Culture and Institutions Module“	(6 C / 2 SWS)
B.EP.T7ErasELP „Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen“	(5 C / 4 SWS)
B.EP.T7ErasOral „Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch“	(3 C / 2 SWS)
B.EP.073Eras „Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad)“	(4 C / 2 SWS)
B.EP.T7FoyerInt „Reflections on Life and Institutions in the English-speaking World“	(6 C / 4 SWS)
B.EP.202 (EuCu) „Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students)“	(4 C / 2 SWS)
B.EP.21 (EuCu) „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums“	(4 C / 2 SWS)
B.EP.T7LK „Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde“	(3 C / 2 SWS)

d. In Ziffer V (Modulübersicht) Nummer 4 Buchstabe a. Buchstaben bb. werden Ziffern ii. wie folgt neu gefasst:

„ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.201 „Anglophone Literature and Culture I“	(8 C / 4 SWS)
B.EP.203 „Anglophone Literature and Culture III“	(7 C / 4 SWS)
B.EP.203a „Anglophone Literature and Culture IV“	(7 C 7 1 SWS)
B.EP.21 „Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums I“	(8 C / 4 SWS)

B.EP.31 „Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II“	(7 C / 4 SWS)
B.EP.22 „Aufbaumodul Syntax“	(8 C / 4 SWS)
B.EP.23 „Aufbaumodul Semantik“	(8 C / 4 SWS)
B.EP.204 „Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture“	(8 C / 4 SWS)“

e. Ziffer VII (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt geändert.

ea. In Nummer 3 (Forschungsbericht) wird das Wort „schriftlicher“ gestrichen.

eb. In Nummer 6 (Close Commentary) wird das Wort „schriftliche“ gestrichen.

ec. In Nummer 7 (Take Home Exam) wird das Wort „schriftliche“ gestrichen.

ed. Als Nummer 8 wird angefügt:

„8. Reading Log

Reading Logs dienen der selbständigen kritischen Reflexion über zentrale Inhalte und Elemente sowie über Aufbau und Argumentationsstruktur von Primär- und Sekundärliteratur. Sie werden in regelmäßigen Abständen semesterbegleitend eingereicht und umfassen ca. 750 Wörter.“

17. In Anlage II.11 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Erdkunde“) Ziffer III (Modulübersicht) wird Nummer 2 Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Optionalbereich des Lehramtbezogenen Profils

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Erdkunde“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04-1	Geoinformatik 1	(5 C / 2 SWS)
B.Geg.702	Interaktions- und Präsenztraining	(3 C / 2 SWS)
B.Geg.703	Bildung für nachhaltige Entwicklung	(3 C / 2 SWS)“

18. Anlage II.16 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschichte“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201	„Grundlagenmodul“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.202	„Wissensmodul Vormoderne“	(3 C / 4 SWS)
B.Gesch.203	„Wissensmodul Moderne“	(3 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 56 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111	„Einführungsmodul Alte Geschichte“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.112	„Einführungsmodul Alte Geschichte“	(5 C / 3 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113	„Einführungsmodul Mittelalter“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.114	„Einführungsmodul Mittelalter“	(5 C / 3 (SWS))

iii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.116	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(5 C / 3 SWS)

iv. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.118	„Einführungsmodul Neuzeit“	(5 C / 3 SWS)

v. Unter den nach Nr. i. bis iv. zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111	„Einführungsmodul Alte Geschichte“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.113	„Einführungsmodul Mittelalter“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.115	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)

vi. Die Module B.Gesch.111, B.Gesch.112, B.Gesch.113, B.Gesch.114, B.Gesch.115, B.Gesch.116, B.Gesch.117 und B.Gesch.118 sind Orientierungsmodule.

bb. Aufbaumodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301	„Aufbaumodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.303	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.305	„Aufbaumodul Mittelalter“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.307	„Aufbaumodul Alte Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.311	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.313	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.315	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.317	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters“	(9 C / 4 SWS)
B.WSG.0005	„Abschlussmodul WSG“	(9 C / 4 SWS)

cc. Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule

i. Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Gesch.413 kann nur von Studierenden des lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Gesch.302	„Aufbaumodul Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.304	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.306	„Aufbaumodul Mittelalter“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.308	„Aufbaumodul Alte Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.312	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.314	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.316	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.318	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.411	„Projektmodul Geschichtskultur/Theorie“	(6 C / 2 SWS)
B.Gesch.412	„Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“	(6 C / 2 SWS)
B.Gesch.413	„Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“	(3 C / 2 SWS)
B.Gesch.414	„Projektmodul Theorie und Praxis“	(12 C / 4 SWS)
B.Gesch.415	„Praktikumsmodul I“	(6 C / 0 SWS)

B.Gesch.600	„Theorien und Methoden“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0003	„Aufbaumodul WSG I“	(6 C / 4 SWS)

dd. Vertiefungsmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501	„Vertiefungsmodul Alte Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.502	„Vertiefungsmodul Mittelalter“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.503	„Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.504	„Vertiefungsmodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.506	„Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.507	„Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)

ee. Belegbedingungen

Die nach Buchstaben bb und cc zu absolvierenden Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Geschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)
-------------	------------------	---------------

bb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302f	„Aufbaumodul Neuzeit – fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.304f	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit – fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.306f	„Aufbaumodul Mittelalter – fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.308f	„Aufbaumodul Alte Geschichte – fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.312f	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.314f	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte - fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.316f	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike - fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.318f	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters - fachwissenschaftliche Vertiefung“	(6 C / 4 SWS)

B.Gesch.415	„Praktikumsmodul I“	(6 C / 0 SWS)
B.WSG.0003	„Aufbaumodul WSG I“	(6 C / 4 SWS)

cc. Es muss ein weiteres der Module nach Nr. 1 Buchstabe b Buchstaben dd im Umfang von 9 C oder das folgende Modul erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.681	„Praktikumsmodul III“	(9 C / 0 SWS)
-------------	-----------------------	---------------

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Geschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil im Umfang von 18 C studieren. Dazu müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.670a	„Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670b	„Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670c	„Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670d	„Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670e	„Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670f	„Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670g	„Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670h	„Arbeit an Originalen – Genealogie“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670i	„Arbeit an Originalen – Buchdruck“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670j	„Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670k	„Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670l	„Arbeit an Originalen – Digitale Publikationen und Editionen“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.690	„Angewandte Geschichte“	(3 C / 2 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

i. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen im Bereich „Aufbau-, Projekt- und Praktikumsmodule“ abweichend von Nr. 1 Buchstabe b Buchstaben cc) Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolvieren.

ii. Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Gesch.700	„Grundlagen der schulischen und der außerschulischen Geschichtsvermittlung“	(6 C / 4 SWS)
-------------	--	---------------

d. Profil „studium generale“

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Faches „Geschichte“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

B.Gesch.690	„Angewandte Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.Gesch.900	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)

3. Modulpaket „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Soziologie“

Im Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

a. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201	„Grundlagenmodul“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.203	„Wissensmodul Moderne“	(3 C / 4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111	„Einführungsmodul Alte Geschichte“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.113	„Einführungsmodul Mittelalter“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.115	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)

b. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001	„Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken“	(9 C / 4 SWS)
B.WSG.0003	„Aufbaumodul WSG I“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0004	„Aufbaumodul WSG II“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0007	„Abschlussmodul WSG II“	(6 C / 2 SWS)

4. Modulpaket „Neuere und neueste Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Politikwissenschaft“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.116	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(5 C / 3 SWS)
B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)
B.Gesch.201	„Grundlagenmodul“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.203	„Wissensmodul Moderne“	(3 C / 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301	„Aufbaumodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.303	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)

B.Gesch.311	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.313	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.503	„Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.504	„Vertiefungsmodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.506	„Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.507	„Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)

dd. Wahlpflichtmodule IV

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.651	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker	(4 C / 2 SWS)
S.RW.1411aK	Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)	(4 C / 2 SWS)
S.RW.1411bK	Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)	(4 C / 2 SWS)
S.RW.1417K	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	(4 C / 2 SWS)

5. Modulpaket „Geschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201	„Grundlagenmodul“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.203	„Wissensmodul Moderne“	(3 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(8 C / 43 SWS)
B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule III

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B. Gesch. 301	„Aufbaumodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B. Gesch. 311	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B. Gesch. 313	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B. Gesch. 504	„Vertiefungsmodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B. Gesch. 506	„Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B. Gesch. 507	„Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)

6. Modulpaket „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ sind wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

a. Geschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201	„Grundlagenmodul“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.203	„Wissensmodul Moderne“	(3 C / 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115	„Einführungsmodul Frühe Neuzeit“	(8 C / 43 SWS)
B.Gesch.117	„Einführungsmodul Neuzeit“	(8 C / 3 SWS)

b. Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001	„Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken“	(9 C / 4 SWS)
B.WSG.0003	„Aufbaumodul WSG I“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0004	„Aufbaumodul WSG II“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0007	„Abschlussmodul WSG II“	(6 C / 2 SWS)

7. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.412a	„Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“	(6 C / 2 SWS)
B.Gesch.650	„Paläographie der Frühen Neuzeit“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.651	„Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.652	„Russisch für Kulturwissenschaften I“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.653	„Russisch für Kulturwissenschaften II“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.670a	„Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670b	„Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670c	„Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670d	„Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670e	„Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670f	„Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670g	„Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung)“	(4 C / 2 SWS)

B.Gesch.670h	„Arbeit an Originalen – Genealogie“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670i	„Arbeit an Originalen – Buchdruck“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670j	„Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670k	„Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde)“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670l	„Arbeit an Originalen – Digitale Publikationen und Editionen“	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.680	„Praktikumsmodul II“	(7 C / 0 SWS)
B.Gesch.681	„Praktikumsmodul III“	(9 C / 0 SWS)
B.Gesch.690	„Angewandte Geschichte“	(3 C / 2 SWS)
B.WSG.0008	„Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
SK.Gesch.659	„Schrift-, Bild- und Notendruck“	(6 C / 2 SWS)
SK.Gesch.660	„Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichtswissenschaft und in literaturwissenschaftlichen Kontexten“	(7 C / 2 SWS)“

b. In Ziffer V (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Nummer 8 wie folgt neu gefasst:

„8. Literaturbericht

Unter einem Literaturbericht im Sinne des Moduls B.Gesch.302/304/306/308/312/314/316/318 ist eine Auseinandersetzung mit mehreren Titeln Forschungsliteratur zu einem Thema in einem Umfang von bis zu 15.000 Zeichen zu verstehen.“

c. Nach Ziffer VIII (Studium im Ausland) wird folgende Ziffer VIIIa eingefügt:

„VIIIa. Übergangsbestimmungen

Für Studierende des Bachelor-Teilstudiengangs „Geschichte“, die ihr Studium vor Beginn des Wintersemesters 2016/2017 begonnen haben und seither ununterbrochen immatrikuliert waren, finden die fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung weiterhin Anwendung. Eine Prüfung nach den fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung findet letztmals im Sommersemester 2019 statt. Auf Antrag werden Studierende nach den vorliegenden fachspezifischen Bestimmungen geprüft; vor Antragstellung sollte eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen werden.“

d. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Geschichte“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gesch.652 „Russisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ 6C
2. Σ 31 C	B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		
3. Σ 27 C	B.Gesch.202 „Wissensmodul Vormoderne“ (Pflicht) 3 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/ Theorie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – hist. und syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Gesch.308f „Aufbaumodul Alte Geschichte – fachwissenschaftliche Vertiefung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.700 „Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung“ 6 C
4. Σ 30 C	B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.203 „Wissensmodul Moderne“ (Pflicht) 3 C	B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 33 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.03-3a „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik- hist. und syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Gesch.503 „Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-2 „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gesch.900 „Abschlussmodul“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Gesch.653 „Russisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ 6C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Geschichte“ in Kombination mit Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Geschichte“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Latein/Lateinische Philologie“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.202 „Wissensmodul Vormoderne“ (Pflicht) 3 C	B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.670a „Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)“ 4 C	
2. Σ 36 C	B.Gesch.111 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 8 C	B. Gesch.116 Einführungsmodul „Frühe Neuzeit“ 5 C	B.Lat.02.1 „Basismodul Lateinische Sprache“I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C		
3. Σ 30 C	B.Gesch.305 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.203 „Wissensmodul Moderne “ (Pflicht) 3 C		B.Lat.02.2 „Basismodul Lateinische Sprache“II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.01 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 30 C	B.Gesch.304 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.413 „Projektmodul Geschichtskultur/ Praxis“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Gesch.700 „Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 26 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.09 „Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	B.Gesch.652 „Russisch für Kulturwissenschaftler/ -innen I“ 6 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C“

19. Anlage II.19 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Indologie“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II.19 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Indologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Studierende des Studienfachs „Indologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse über die Kultur, Geschichte und Landeskunde Indiens erwerben. Im Vordergrund stehen dabei die verschiedenen Religionen dieses Landes, die durch Anwendung spezifisch religionswissenschaftlicher Methoden erschlossen werden sollen. Deshalb werden Studierende grundlegende methodische Zugriffe auf die Religionen Indiens anwenden lernen. Es besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung, entweder auf das klassische oder aber das moderne Indien, die bereits mit der Wahl der Sprache (Sanskrit bzw. Hindi) beginnt. In der gewählten Sprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und Erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz. Eine weitere Vertiefung der Schwerpunktsetzung auf das klassische oder moderne Indien erfolgt durch die Auswahl entsprechender Lehrveranstaltungen innerhalb der anderen Module.

Das fachwissenschaftliche Profil im Fach „Indologie“ beinhaltet den Erwerb der zweiten indischen Sprache, Hindi oder Sanskrit. Auch in der Zweitsprache erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und Erschließen mittelschwerer Texte sowie – im Falle des Hindi – eine solide sprachkommunikative Kompetenz.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach „Indologie“ werden sehr gute Englischkenntnisse empfohlen. Mangelt es an solchen, wird empfohlen, vor Aufnahme des Studiums Abhilfe zu schaffen. Lesekenntnisse des Französischen sind erwünscht.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.100	„Indologisches Grundwissen“	(12 C / 4 SWS)
B.Ind.110	„Landeskunde“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.120	„Indische Kunstgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.130	„Indische Literaturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.170	„Indien und seine Religionen“	(6 C / 2 SWS)

Das Modul B.Ind.100 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.140 und B.Ind.141 oder B.Ind.150 und B.Ind.153:

B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.141	„Sanskrit-Lektüre“	(8 C / 4 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.153	„Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I“	(8 C / 4 SWS)

Die Module B.Ind.140 und B.Ind.150 sind Orientierungsmodule.

bb. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.101	„Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.102	„Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.111	„Kulturgeschichte Indiens“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.112	„Indische Zeitgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.121	„Darstellende Künste in Indien“	(6 C / 2 SWS)
B.MIS.115	„Das moderne Indien: Politik im Wandel I“	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.116	„Das moderne Indien: Politik im Wandel II“	(6 C / 4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –**Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Indologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.140 und B.Ind.142 oder B.Ind.150 und B.Ind.154:

B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.142	„Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil“	(6 C / 4 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.154	„Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil“	(6 C / 4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.101	„Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.102	„Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.103	„Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en“	(4 C / 2 SWS)

B.Ind.110	„Landeskunde“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.111	„Kulturgeschichte Indiens“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.112	„Indische Zeitgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.113	„Kulturgeschichte Tibets“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.114	„Ritual und Tradition“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.120	„Indische Kunstgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.121	„Darstellende Künste in Indien“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.122	„Tibetische Kunst“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.130	„Indische Literaturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.141	„Sanskrit-Lektüre“	(8 C / 4 SWS)
B.Ind.141-1	„Sanskrit Lektüre I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.141-2	„Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.152	„Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.153-1	„Hindi-Konversation I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.153-2	„Hindi Lektüre I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.155	„Hindi-Konversation für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.156	„Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.160	„Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder Tibetisch“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.161	„Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.162	„Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen“	(8 C / 4 SWS)
B.Ind.170	„Indien und seine Religionen“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.171	„Tibetische Religionen“	(4 C / 2 SWS)

4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein vergleichbares Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Region Südasien, mit dem Schwerpunkt Indien, sowie Tibet vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ind.101	„Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.102	„Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.103	„Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.110	„Landeskunde“	(4 C / 2 SWS)

B.Ind.111	„Kulturgeschichte Indiens“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.112	„Indische Zeitgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.113	„Kulturgeschichte Tibets“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.114	„Ritual und Tradition“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.120	„Indische Kunstgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.122	„Tibetische Kunst“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.130	„Indische Literaturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.160	„Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder Tibetisch“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.161	„Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.170	„Indien und seine Religionen“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.171	„Tibetische Religionen“	(4 C / 2 SWS)

5. Modulpaket „Indologie“ im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Soziologie“

Indologie kann im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Soziologie“ als fachexternes Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen wenigstens 42 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erworben werden.

a. Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.153	„Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I“	(8 C / 4 SWS)

b. Es müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.101	„Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.102	„Angewandte Wissenschaften in Indien und Tibet“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.110	„Landeskunde“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.111	„Kulturgeschichte Indiens“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.112	„Indische Zeitgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.113	„Kulturgeschichte Tibets“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.120	„Indische Kunstgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.121	„Darstellende Künste in Indien“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.130	„Indische Literaturgeschichte“	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.141-1	„Sanskrit Lektüre I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.141-2	„Sanskrit-Lektüre für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi I“	(3 C / 2 SWS)

B.Ind.152	„Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.155	„Hindi-Konversation für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.156	„Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene“	(4 C / 2 SWS)
B.Ind.162	„Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen“	(8 C / 4 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Beim Anstreben einer akademischen Laufbahn wird empfohlen, die auf den Professionalisierungsbereich entfallenden 18 C vorzugsweise aus den Bereichen Methodenkompetenz (wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechnik), Sprachkompetenz (Fremdsprachen, Rhetorik) und Sachkompetenz (Kulturhistorische Kompetenz) zu wählen. Für eine angestrebte Tätigkeit in der Wirtschaft, in Verlagen, Tourismus oder Kultureinrichtungen sollten Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachkompetenz, Sachkompetenz (EDV/Informationstechnologie) und Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz, Moderation/Kommunikation) absolviert werden.

V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Indologie“ ist der Nachweis von wenigstens 54 C aus dem Kerncurriculum.

VI. Wiederholung von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

VII. Studium im Ausland

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Sanskrit- bzw. Hindi-Intensivkurs (6 Wochen) an der Universität Pune kann in folgenden Modulen Anrechnung finden:

B.Ind.141	„Sanskrit-Lektüre I“	(8 C / 4 SWS) bzw.
B.Ind.153	„Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I“	(8 C / 4 SWS)

oder im Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenzbereich:

B.Ind.162	„Sprachintensivkurs im Ausland: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen“	(8 C / 4 SWS)
-----------	---	---------------

VIII. Übergangsbestimmungen

Für Studierende des Bachelor-Teilstudiengangs „Indologie“, die ihr Studium vor Beginn des Wintersemesters 2016/2017 begonnen haben und seither ununterbrochen immatrikuliert waren, finden die fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung weiterhin Anwendung. Eine Prüfung nach den fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2016 geltenden Fassung findet letztmals im Sommersemester 2019 statt. Auf Antrag werden Studierende nach den vorliegenden fachspezifischen Bestimmungen geprüft; vor Antragstellung sollte eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen werden.

IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Indologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul	
1. Σ 28 C	B.Ind.100 „Indologisches Grundwissen“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ind.140 „Sanskrit“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ind.110 „Landeskunde“ (Pflicht) 4 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik“ (Orientierungsmodul) 12 C					
2. Σ 30 C			B.Ind.101 „Wissenschaftsgeschichte Indiens und Tibets“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik“ (Pflicht) 12 C					
3. Σ 31 C		B.Ind.112 „Indische Zeitgeschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ind.141 „Sanskrit-Lektüre“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.150 „Hindi“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.08 „Bewerben schreiben für Praktika und Masterstudienplätze“ (Wahl) 3 C		
4. Σ 31 C	B.Ind.170 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft – Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.18 „Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben“ (Wahl) 3 C		
5. Σ 30 C	B.Ind.120 „Indische Kunstgeschichte“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Ind.154 „Hindi-Sprech- und Lesekompetenz für fachwiss. Vertiefung“ (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 30 C	B.Ind.130 „Indische Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	Bachelorarbeit 12 C						B.Ger.10 „Text- und Komm.-management“ (Wahl) 4 C	B.Ind.155 „Hindi-Konversation für Fortgeschrittene“ (Wahl) 4 C B.Ind.156 „Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene“ (Wahl) 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C	

2. Studienfach „Indologie“ in Kombination mit Studienfach „Iranistik“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Indologie“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)		Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (18 C +18 C)	
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Ind.100 „Indologisches Grundwissen“ (Orientierungs- modul) 12 C	B.Ind.150 „Hindi“ (Orientierungs- modul) 12 C	B.Ind.110 „Landeskunde“ (Pflichtmodul) 4 C	B.Ira.101 „Einführung in das Neupersische“ (Orientierungs- modul) 9 C	B.Ira.102 „Neupersische Sprachübung I“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 31 C				B.Ara.21 „Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.14-1 „Basismodul Theaterpraxis“ 8 C
3. Σ 28 C	B.Ind.153 „Hindi-Sprech-und Lesekompetenz I“ (Wahlpflicht) 8 C			B.Ira.103 „Einführung in die iranische Kulturgeschichte“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.106 „Neupersische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C	B.AOR.01 „Altorientalistisches Einführungsmodul“ 6 C	SK.IKG-ISZ.40 „Akademisch Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten“ 6 C
4. Σ 34 C	B.Ind.170 „Indien und seine Religionen“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.130 „Indische Literaturgeschichte“ (Pflicht) 6 C	B.Ind.101 „Wissenschaftsge- schichte Indiens und Tibets“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ira.104 „Kurdische Sprache I“ (Pflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.11 „Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen“ 4 C	
5. Σ 30 C	B.Ind.111 „Kulturgeschichte Indiens“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ind.120 „Indische Kunstgeschichte“ (Pflicht) 6 C		B.Ira.105 „Literatur und Medien iranischer Gesellschaften“ (Pflicht) 12 C	B.Ira.107 „Kurdische Sprache II“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-IKK-01 „Interkulturelles Kompetenztraining“ 6 C
6. Σ 24 C	Bachelorarbeit 12 C						B.Ind.36 „Indische Zeitgeschichte“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C	

20. Anlage II.20 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Informatik“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101	„Informatik I“	(10 C / 6 SWS)
B.Inf.1102	„Informatik II“	(10 C / 6 SWS)
B.Inf.1103	„Informatik III“	(10 C / 6 SWS)
B.Inf.1602	„Allgemeine Vermittlungskompetenz Informatik“	(3 C / 2 SWS)
B.Inf.1802	„Programmierpraktikum“	(5 C / 4 SWS)

Das Modul B.Inf.1101 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wird das Studienfach „Informatik“ mit dem Studienfach „Mathematik“ kombiniert, müssen wenigstens sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik / Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1803	„Fachpraktikum I“	(5 C / 3 SWS)
B.Mat.0720	„Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“	(3 C / 2 SWS)
B.Mat.0911	„Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb“	(3 C/2 SWS)
B.Mat.0912	„Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb“	(3 C/2 SWS)

bb. Wird das Studienfach „Informatik“ nicht mit dem Studienfach „Mathematik“ kombiniert, müssen Module im Umfang von insgesamt 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0801	„Mathematik für Studierende der Informatik I“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0802	„Mathematik für Studierende der Informatik II“	(9 C / 6 SWS)

ii. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik/Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1803	„Fachpraktikum I“	(5 C / 3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende im Studienfach „Informatik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden; bereits innerhalb des Kerncurriculums erfolgreich absolvierte Module können nicht eingebracht werden.

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik/Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1208	„Proseminar II“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1701	„Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1705	„Vertiefung Softwaretechnik“	(5 C, 3 SWS)
B.Inf.1706	„Vertiefung Datenbanken“	(6 C, 4 SWS)
B.Inf.1707	„Vertiefung Computernetzwerke“	(5 C, 3 SWS)
B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1805	„Fachpraktikum III“	(5 C / 3 SWS)

bb. Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1207	„Proseminar I“	(5 C / 3 SWS)
------------	----------------	---------------

B.Inf.1804	„Fachpraktikum II“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1813	„Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA)“	(8 C)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

aa. Studierende des Studienfachs „Informatik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; bereits innerhalb des Kerncurriculums erfolgreich absolvierte Module können nicht eingebracht werden.

B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1804	„Fachpraktikum II“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1805	„Fachpraktikum III“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1806	„Externes Praktikum I“	(5 C)
B.Inf.1807	„Externes Praktikum II“	(5 C)
B.Inf.1813	„Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA)“	(8 C)

bb. Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Informatik“ absolvieren; dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101	„Informatik I“	(10 C / 6 SWS)
B.Inf.1102	„Informatik II“	(10 C / 6 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Inf.1602, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Inf.1601	„Fachdidaktik Informatik“	(6 C / 4 SWS)
------------	---------------------------	---------------

3. Zweitfach „Informatik“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101	„Informatik I“	(10 C / 6 SWS)
B.WIWI-WIN.0001	„Management der Informationssysteme“	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0002	„Management der Informationswirtschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Inf.1603	„Einführung in die Fachdidaktik Informatik“	(3 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIN.0005	„Projektseminar zur Systementwicklung“	(12 C / 2 SWS)
-----------------	--	----------------

B.WIWI-WIN.0006	„SAP-Projektseminar“	(12 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0027	„Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL“	(6 C, 2 SWS)
B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)“

b. In Ziffer IV (Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen/Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils) wird der Ausdruck „B.Inf.1802“ durch den Ausdruck „B.Inf.1801“ ersetzt.

c. In Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird der Ausdruck „B.Inf.1801“ durch den Ausdruck „B.Inf.1802“ ersetzt.

d. Nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird folgende Ziffer Va eingefügt:

„Va. Bachelorarbeit

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im Format PDF/A nach ISO 19005-1:2005 vorzulegen; die Bachelorarbeit ergänzende Daten (z.B. Programmcode, Messwerte) sind komprimiert als eine Datei im Format ZIP vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

e. Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Informatik“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Informatik“ (66 C + 3 C)				BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)/	Erziehungs- wissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.Inf.1101 „Informatik I“ (Orientierungs- modul) 10 C				B.Mat.0011 „Analysis I“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0012 „AGLA I“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (Wahlpflicht) 3 C		
2. Σ 31C	B.Inf.1102 „Informatik II“ (Pflicht) 10 C				B.Mat.0021 „Analysis II“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0026 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.Inf.1103 „Informatik III“ (Pflicht) 10 C	B.Inf.1206 „Datenbanken“ (Wahlpflicht) 5 C			B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C			B.Mat.0921 „Einführung in Tex/Latex und praktische Anwendungen“ (Wahl) 3 C	B.Erz.01 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Inf.1802 „Programmier- praktikum“ (Pflicht) 5 C	B.Inf.1201 „Theoretische Informatik“ (Wahlpflicht) 5 C			B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Mat.0931 „Tutorentaining“ (Wahl) 4 C	
5. Σ 27 C	B.Inf.1209 „Softwaretechnik“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1202 „Formale Systeme“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Mat.0911 „Ein Mehrbenutzer- betriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb“ 3 C	B.Inf.1601 „Fachdidaktik Informatik“ (Pflicht) 6 C					B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C	B.Inf.1803 „Fachpraktikum I“ (Wahlpflicht) 5 C			B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C			B.Mat.0922 „Mathematische Informations- systeme und elektronisches Publizieren“ (Wahl) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)				66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Informatik“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Informatik“ (66 C + 3 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Inf.1101 „Informatik I“ (Orientierungsmodul) 10 C	B.Mat.0801 „Mathematik für Studierende der Informatik I“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 31 C	B.Inf.1102 „Informatik II“ (Pflicht) 10 C	B.Mat.0802 „Mathematik für Studierende der Informatik II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 33 C	B.Inf.1103 „Informatik III“ (Pflicht) 10 C		B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Inf.1801 „Programmierkurs“ (Wahl) 5 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 28 C	B.Inf.1201 „Theoretische Informatik“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1802 „Programmierpraktikum“ (Pflicht) 5 C	B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Erz.01 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 31 C	B.Inf.1209 „Softwaretechnik“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1601 „Fachdidaktik Informatik“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-3b „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 9 C		B.Inf.1803 „Fachpraktikum I“ (Wahl) 5 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)		66 C (+3 C)		10 C	20 C

21. Anlage II.27 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer IV (Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

„IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierende des Studienfaches „Mathematik“ können neben den sonstigen zulässigen Angeboten insbesondere Angebote aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen alle Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ mit Modulnummern B.Mat.[Zahl] absolvieren, welche inhaltlich verschieden von den Modulen des Kerncurriculums sind.“

b. Nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird folgende Ziffer VIa eingefügt:

„VIa. Bachelorarbeit

Abweichend von § 10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im Format PDF/A nach ISO 19005-1:2005 vorzulegen; die Bachelorarbeit ergänzende Daten (z.B. Programmcode, Messwerte) sind komprimiert als eine Datei im Format ZIP vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

22. Anlage II.29 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) wird wie folgt neu gefasst:

„I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Musikwissenschaft“ haben die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich Kenntnisse in weit diversifizierten Bereichen des Faches angeeignet. Sie kennen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der historischen und der kulturellen Musikwissenschaft und können sie anwenden. Sie besitzen Überblickswissen über verschiedene Musiken weltweit und verfügen über die Fähigkeit, diese sachgerecht zu erschließen, zu analysieren, zu interpretieren und zu kontextualisieren. Zudem haben sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte gebildet.

b. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

ba. In Nummer 1 (Kerncurriculum) wird nach Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) folgender Buchstabe c eingefügt:

„c. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen beziehungsweise musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Mus.31	„Grundkurs Musikwissenschaft“	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.32-3	„Basismodul: Musikalische Praxis – Gehörbildung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-4	„Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.33	„Struktur, Kognition und Analyse“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	„Kulturelle Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
B.Mus.42	„Soziale Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
B.Mus.43	„Historische Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
SK.Mus.35-A.Ex	„Populäre Musik“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.38.Ex	„Musik in ihrem kulturellen Umfeld“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.39.Ex	“Sound Studies”	(3 C / 2 SWS)”

bb. In Nummer 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) Buchstabe b (Berufsfeldbezogenes Profil) werden Buchstaben cc wie folgt neu gefasst:

„cc. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums „Musikwissenschaft“ oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.30	„Musiken der Welt“	(9 C / 4 SWS)
B.Mus.31	„Grundkurs Musikwissenschaft“	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.32-1	„Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-2	„Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-3	„Musikalische Praxis - Gehörbildung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-4	„Musikalische Praxis - Historische Satzlehre“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-5	„Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.33	„Struktur, Kognition und Analyse“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.35	„Populäre Musik“	(9 C / 4 SWS)
B.Mus.36	„Musikinstrumentenkunde im Museum“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.38	„Musik in ihrem kulturellen Umfeld“	(12 C / 4 SWS)
B.Mus.39	„Sound Studies“	(9 C / 4 SWS)“

bc. Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.30	„Musiken der Welt“	(9 C / 4 SWS)
B.Mus.32-1	„Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-2	„Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-3	„Musikalische Praxis - Gehörbildung“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-4	„Musikalische Praxis - Historische Satzlehre“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.32-5	„Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.36	„Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum“	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	„Kulturelle Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
B.Mus.42	„Soziale Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
B.Mus.43	„Historische Musikwissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
SK.Mus.10-1	„Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.10-2	„Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.10-3	„Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.11-1	„Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I“	(6 C / 4 SWS)

SK.Mus.11-2	„Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II“	(9 C / 4 SWS)
SK.Mus.12	„Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele“	(6 C / 4 SWS)
SK.Mus.13	„Einführung in das Kultur- und Musikmanagement“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.35-A	„Populäre Musik“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.38	„Musik in ihrem kulturellen Umfeld“	(3 C / 2 SWS)
SK.Mus.39	„Sound Studies“	(3 C / 2 SWS)“

c. Nach Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit) wird folgende Ziffer VIa eingefügt:

„VIa. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Auf Antrag der oder des Studierenden bleiben bei der Berechnung der Note für das Fachstudium „Musikwissenschaft“ sowie des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung die Module B.Mus.32-1 und B.Mus.32-2 unberücksichtigt. Im Zeugnis wird anstelle der erreichten Modulnote die Bewertung „bestanden“ eingetragen.“

d. Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Mus.31 „Grundkurs Musikwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Mus.32-1 „Musikalische Praxis – Orchester-musizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C		SK.Mus.10-1 „Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I“ (Wahl) 3 C
2. Σ 31 C	B.Mus.30 „Musiken der Welt“ (Pflicht) 9 C	B.Mus.33 „Struktur, Kognition und Analyse“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Mus.32-1 „Musikalische Praxis – Orchester-musizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C		
				B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C			
3. Σ 30 C		B.Mus.36 „Instrumentenkunde im Museum“ (Pflicht) 6 C	B.Mus.35 „Populäre Musik“ (Pflicht) 9 C	B.Gesch.306 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Mus.43 „Historische Musikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Mus.11-1 „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I“ 6 C
4. Σ 30 C	B.Mus.39 „Sound Studies“ (Pflicht) 9 C			B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Mus.42 „Soziale Musikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Mus.10-2 „Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II“ (Wahl) 3 C
5. Σ 29 C		B.Mus.38 „Musik in ihrem kulturellen Umfeld“ (Pflicht) 12 C				B.Gesch.414 „Projektmodul mit Praxisbezug“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.Mus.11-2 „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II“ 6 C
6. Σ 33 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Mus.41 „Kulturelle Musikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Musikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Musikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Mus.31 „Grundkurs Musikwissenschaft“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Mus.32-5 Musikalische „Praxis - Bimusikalität und Alteritäts- erfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost- Zimbabwes“ (Wahlpflicht) 6 C	B.KAEE.01 „Grundlagen der KAEE“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.02 „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (Pflicht) 9 C		SK.Mus.10-1 „Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30 C	B.Mus. 30 „Musiken der Welt“ (Pflicht) 9 C	B.Mus.33 „Struktur, Kognition und Analyse“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Mus.35 „Populäre Musik“ (Pflicht) 9 C	B.KAEE.03 „Methoden der Feld- forschung“ (Pflicht) 9 C	B.KAEE.04 „Kulturtheorie“ (Pflicht) 8 C		
3. Σ 29 C		B.Mus.36 „Instrumentenkunde im Museum“ (Pflicht) 6 C		B.KAEE.05 „Klassische und ver- gleichende Forschungs-felder und Fachgeschichte der KAEE“ (Pflicht) 8 C	B.Mus.43 „Historische Musikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Mus.10-2 „Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II“ (Wahl) 3 C	
4. Σ 28 C	B.Mus.39“ „Sound Studies (Pflicht) 9 C		B.Mus.38 „Musik in ihrem kulturellen Umfeld“ (Pflicht) 12 C	B.KAEE.06 „Themen- und Theorienvertiefung der KAEE“ (Pflicht) 8 C	B.KAEE.07 „Praxisfelder der KAEE“ (Pflicht) 8 C		
5. Σ 31 C				B.KAEE.08 „Forschungsfelder der KAEE“ (Pflicht) 8 C	B.Mus.42 „Soziale Musikwissenschaft „(Wahlpflicht) 6 C	SK.Mus.11-1 „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I“ 6 C	
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Mus.41 „Kulturelle Musikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Mus.35 „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II“ 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

23. Anlage II.30 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Chinesisch als Fremdsprache“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

aa. Nummer 1 (Kerncurriculum) wird wie folgt geändert:

i. Buchstabe a (Pflichtmodule) wird wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.03	Modernes Chinesisch I	(13 C / 12 SWS)
B.OAW.CAF.04	Methodische und linguistische Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.08	Modernes Chinesisch II	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.12	Modernes Chinesisch III	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.17	Modernes Chinesisch IV	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.19	Moderne Schriftsprache	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.20	Modernes Chinesisch V	(14 C / 16 SWS)

Die Module B.OAW.MS.03 und B.OAW.CAF.04 sind Orientierungsmodule.“

ii. In Buchstabe b (Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch)) werden Buchstaben aa und bb wie folgt neu gefasst:

„aa. Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.003a	Modernes Chinesisch I	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.008a	Modernes Chinesisch II	(5 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.012a	Modernes Chinesisch III	(8 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.017a	Modernes Chinesisch IV	(8 C / 6 SWS)

bb. Besondere Bestimmungen (Muttersprache Chinesisch) II

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.24 Einführung in die Religionen des modernen China (6 C / 2 SWS)“

ab. In Nummer 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C absolviert werden. Module oder Modulteile, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.29	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(6 C / 2 SWS)“

ac. Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen [...]) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Studienangebot für Studierende der ostasienwissenschaftlichen Studiengänge

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.41 Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch,
Chinesisch-Deutsch) (6 C / 2 SWS)“

ad. Nummer 4 (Angebot für Austauschstudierende) wird gestrichen.

b. Ziffer IVa (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

„IVa. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Sprachkompetenzprüfung und Portfolio.

a. Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdruck, Übersetzung). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (; ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Gesamtlänge der Prüfung ca. 150 Min.).

b. Ein Portfolio besteht aus einer Kombination von verschiedenen Prüfungsformen die in der APO und/oder in diesem Paragraphen geregelt sind. Ein Portfolio kann aber auch eine Sammlung von Lernergebnissen sein. Sofern es sich um eine schriftliche Prüfungsform, wie z. B. eine Hausarbeit, handelt, beträgt der Umfang maximal 5000 Wörter. Sofern das Portfolio eine Kombination von mündlichen und schriftlichen Prüfungsformen beinhaltet, wie z. B. ein Referat mit einer Hausarbeit, beträgt der Prüfungsumfang der mündlichen Prüfung ca. 15 Minuten und der schriftliche Teil maximal 3000 Wörter. Insofern das Portfolio eine rein mündliche Prüfung ist, beträgt der Prüfungsumfang ca. 30 Minuten.“

c. In Ziffer VII (Studium im Ausland) Nummer 1 wird der Ausdruck „B.OAW.MS.20b“ durch den Ausdruck „B.OAW.MS.20“ ersetzt.

d. In Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nummer 5 wie folgt neu gefasst:

„5. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ (Lehramtbezogenes Profil; Curriculum für Chinesisch-Muttersprachler)

Sem.	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.003a Modernes Chinesisch I (Pflicht) 6 C	B.OAW.CAF.04 Method. u. ling. Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (Orientierung) 6 C		B.Mat.0011 Analysis I (Orientierung) 9 C	B.Mat.0012 AGLA I (Pflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.6 Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium 4 C	
2. Σ 29 C	B.OAW.MS.008a Modernes Chinesisch II (Pflicht) 5 C			B.Mat.0021 Analysis II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0026 Basismodul Geometrie (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.01 Einführung in die Schulpädagogik (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 32 C	B.OAW.MS.012a Modernes Chinesisch III (Pflicht) 8 C	B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.001c Einführung in die Gesellschaft des modernen China (Wahlpflicht) 6 C	B.Mat.0034 Schulbezogene Grundlagen der Stochastik (Pflicht) 9 C			B.Erz.30 Orientierungs- praktikum (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 28 C	B.OAW.MS.017a Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 8 C		B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) 3 C			SK.IKG-IKK-05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz. 6 C	B.Erz.20 Schulpraktikum (Wahlpflicht) 8 C
5. Σ 33 C	B.OAW.MS.011 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS. 001a Einführung in die Politik des modernen China (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.001b Einführung in das Recht des modernen China 6 C	B.Mat.0032 Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0720 Mathematische Anwendersysteme (Stochastik) (Wahlpflicht) 3 C		
6. Σ 27 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Mat.0033 Schulbezogene Angewandte Mathematik (Pflicht) 9 C	B.Mat.0041 Einführung in die Fachdidaktik Mathematik (Wahlpflicht) 6 C		
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+ 3 C)		10 C	20 C

24. Anlage II.31 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Modernes China“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer IV (Modulübersicht) Nummer 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.01	Grundkurs Chinesisch I	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MC.002	Grundkurs Chinesisch II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MC.003	Grundkurs Chinesisch III	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MC.004	Grundkurs Chinesisch IV	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.001	Einführung in das moderne China	(12 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.30	Hilfsmittel der modernen Chinaforschung	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)

Die Module B.OAW.MS.001 und B.OAW.MS.30 sind Orientierungsmodule.“

b. Ziffer IV (Modulübersicht) Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen Studienangebot für Studierende der OAW Studiengänge) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen/

Studienangebot für Studierende der OAW Studiengänge

Im Bereich Schlüsselkompetenzen können folgende Module absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert wurden, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.41	Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	(6 C / 2 SWS)“

c. Ziffer IVa (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

„IVa. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Sprachkompetenzprüfung und Portfolio.

a. Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdruck, Übersetzung). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Gesamtlänge der Prüfung ca. 150 Min.).

b. Ein Portfolio besteht aus einer Kombination von verschiedenen Prüfungsformen, die in der APO und/oder in diesem Paragraphen geregelt sind. Ein Portfolio kann aber auch eine Sammlung von Lernergebnissen sein. Sofern es sich um eine schriftliche Prüfungsform, wie z.B. eine Hausarbeit, handelt, beträgt der Umfang maximal 5000 Wörter. Sofern das Portfolio eine Kombination von mündlichen und schriftlichen Prüfungsformen beinhaltet, wie z.B. ein Referat mit einer Hausarbeit, beträgt der Prüfungsumfang der mündlichen Prüfung ca. 15 Minuten und der schriftliche Teil maximal 3000 Wörter. Insofern das Portfolio eine rein mündliche Prüfung ist, beträgt der Prüfungsumfang ca. 30 Minuten.

d. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)		BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Professionalisie- rung/Schlüssel- kompetenzen (18 C)	
	Modul		Modul		Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C		B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierung) 12 C			
2. Σ 33 C	B.OAW.MC.002 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel, der modernen Chinaforschung (Orientierung) 3 C			B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierung) 12 C			SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C
3. Σ 30 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des mod. China (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-1 Lit.- wissenschaft – hist. und system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. u. system. Per- spektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-3 Linguistik – syn- u. diachrone Perspektiven (Pflicht) 6 C	
4. Σ 30 C	B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09 Politik des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C
5. Σ 33 C		B.OAW.MS.15 Wirtschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-IKK-01 Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende aller Fachrichtungen 6 C
6. Σ 24 C		BA-Arbeit 12 C					B.OAW.MS.23 Einf. in die Kunst und Literatur des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-IKK-05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz. 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C	

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)		BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)		
	Modul		Modul		Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C		B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C		
2. Σ 34 C	B.OAW.MC0.02 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel, der modernen Chinaforschung (Orientierung) 3 C		B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0001 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.04 Referate und Präsentationen vorbereiten und halten 4 C	
3. Σ 28 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.6 Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium 4 C
4. Σ 30 C	B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09 Politik des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwissen- schaft (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0008 Geldtheorie und Geldpolitik (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 30 C	B.OAW.MS.15 Wirtschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C			B.WIWI-VWL.0010 Einführung in die Institutionenökono- mik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der int. Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0009 Arbeitsmarktökonomik (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.50 Berufsqualifizierendes Praktikum für Stud. der Geistes- und Kulturwiss. I 6 C
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0013 Seminar zur Entwicklungsökonomik (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartnerschaften 4 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C“	

25. In Anlage II.32 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“) Ziffer IV (Modulübersicht) Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Studienangebot für alle Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurden:

B.Phi.04	„Basismodul Logik“	(6 C / 4 SWS)
B.Phi.18a	„Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für HörerInnen aller Fächer“	(6 C / 2 SWS)
B.Phi.19a	„Spezielle Themen der Philosophie für HörerInnen aller Fächer“	(3 C / 2 SWS)“

26. Anlage II.34 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II.34 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“

I. Allgemeine Hinweise/Vorbemerkungen

Im Kerncurriculum muss einer der beiden Studienschwerpunkte „Wirtschaft“ oder „Politikwissenschaft/Methoden“ erfolgreich absolviert werden.

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen den Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ wählen, damit ein insoweit bedingungsfreier Übergang in den Studiengang „Master of Education“ gewährleistet ist.

II. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem lehramtbezogenen Profil werden vor allem in der Schule Einsatzmöglichkeiten finden, sobald sie zusätzlich den Master of Education sowie das Referendariat absolviert haben. Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem fachwissenschaftlichen Profil werden vor allem in Ministerien, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder in Nichtregierungsorganisationen ihren Einsatz finden. Das Fachstudium in Politikwissenschaft ermöglicht den Übergang in ein politikwissenschaftliches Master-Studium.

III. Zulassung zu Studienschwerpunkten

Die Zulassung zum Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ ist begrenzt; die Anzahl der verfügbaren Plätze innerhalb des Studienschwerpunktes bestimmt der Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Wollen mehr Studierende den Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Im Auswahlverfahren vorrangig berücksichtigt werden Studierende des lehramtbezogenen Profils; im Übrigen wird eine Rangliste nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung gebildet und die Plätze nach dieser Rangliste vergeben; bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

IV. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft

(6 C/4 SWS)

B.Pol.102	Einführung in das Politisches System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)
B.MZS.03	Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung	(6 C/6 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkte

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

aa. Studienschwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.11	Statistik I	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)	(4 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-Exp.0001	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-Exp.0002	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	(6 C/4 SWS)
B.Pol.501	Aufbau Politische Theorie (LA)	(5 C/4 SWS)
B.Pol.602	Politik und Wirtschaft (LA)	(6 C/3 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf Antrag an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WiWi-VWL.0063	Geschichte des ökonomischen Denkens	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-EXP.0006	Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft	(6 C/2 SWS)
B.Soz.600(Pol)	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)

iii. Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Pol.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden, bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.702	Politische Kultur und Vermittlung	(10 C/4 SWS)

B.Pol.703	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte	(10 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.801	Internationale Politische Theorie	(10 C/4 SWS)
B.Pol.802	Politik im europäischen Mehrebenensystem	(10 C/4 SWS)
B.Soz.600(Pol)	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.MIS.113	Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das modern Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/ 2 SWS)
B.MZS.402	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung	(8 C/6 SWS)
SQ.Sowi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel	(8 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
B.Pol.11	Politik und Praxis	(10 C/2 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	(2 C/2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)

B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/ 2 SWS)
B.MZS.402	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung	(8 C/6 SWS)

c. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.900	Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
-----------	---	-------------

3. Studienangebote im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
----------	----------------------	-------------

4. Zweitfach „Politik“ im Bachelorstudiengang „Wirtschaftspädagogik“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03	Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationale Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)
B.Pol.900	Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.Pol.501	Aufbaumodul Politische Theorie (LA)	(5 C/4 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)

V. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Wenn die Bachelorarbeit im Fach Politikwissenschaft geschrieben wird, wird empfohlen, das Modul SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum zu belegen. Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter III.3. aufgeführten Angebote der Politikwissenschaft, die Angebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

VI. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden:

a) Thesenpapier:

In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text (max. 2 Seiten).

b) Protokoll:

Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest (max. 2 Seiten).

c) Essay:

Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studierenden oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden (max. 6 Seiten).

d) Moderation:

Die Moderation einer Seminarsitzung bedarf einer intensiven Vorbereitung auf die jeweilige Seminarsitzung. Aufgabe ist es, die Seminarsitzung zu strukturieren, indem Diskussionsbeiträge und andere Seminarbeiträge zusammengetragen und bei Bedarf zusammengefasst werden.

e) Praktikumsbericht/Tätigkeitsbericht:

In einem Praktikumsbericht/Tätigkeitsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von max. 6 Seiten dargestellt und reflektiert.

f) Durchführung einer empirischen Erhebung:

Diese Prüfungsleistung umfasst eine selbstständige Datenerhebung, die Analyse dieser Daten sowie deren Dokumentation. Dabei unterscheiden sich die Prüfungsanforderungen je nach quantitativer oder qualitativer Ausrichtung des Teilmoduls.

g) Schriftlicher Review:

Kritischer Kommentar zu mehreren Texten im Umfang von max. 3 Seiten.

h) Kommentierte Bibliographie:

Kurze Charakterisierung der aufgeführten Literatur.

i) Lerntagebuch:

Semesterbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 15 Seiten.

j) Portfolio:

Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 20 Seiten, die im Verlauf eines Lernprozesses, der zeitlich begrenzt ist, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einer CD-Rom dokumentiert werden.

k) Praxistagebuch:

Praktikumsbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses sowie die Analyse der Einrichtung im Umfang von max. 15 Seiten.

l) Forschungstagebuch:

Reflektion der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbstständig geplanten und durchgeführten Forschungsprojekts im Umfang von max. 15 Seiten.

m) Kurzexposé:

Ein Kurzexposé stellt ein Hausarbeitsprojekt vor. Das Kurzexposé muss dabei eine klare Fragestellung bzw. These, Gliederung und die theoretische Verortung der Arbeit (z.B. durch Literaturhinweise) enthalten. Der Umfang beträgt max. 2 Seiten.

n) Forschungsbericht:

In einem Forschungsbericht wird die Anlage der Übung (Theorie, methodischer Ansatz, leitende Forschungsfragen) dargestellt und die Durchführung ausgewertet und einer anschließenden Reflexion unterzogen. Dieser Bericht umfasst max. 20 Seiten.

o) Blogbeitrag (Beitrag für Homepage-Blog):

In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden und diese gleichzeitig in einer stringenten, verständlichen Sprache formuliert sein (max. 4 Seiten).

p) Beitrag für eine Radiosendung:

In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden und diese gleichzeitig in einer stringenten, verständlichen Sprache, welche auf einen gesprochenen Beitrag ausgerichtet ist, formuliert sein (max. 3 Seiten).

VII. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

VIII. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden.

IX. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem Angebot in den Profilen im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

X. Übergangsbestimmung

Die Bestimmung nach Nr. VII ist auch auf alle Studierenden dieses Studienfaches anzuwenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmung bereits immatrikuliert waren.

XI. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Politikwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierung) 9 C			
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C		B.Lat.02 Lateinische Sprache 9 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa 6 C		
3. Σ 32 C		B.Pol.501 (LA) Aufbaumodul Politische Theorie 5 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie 9 C	B.Lat.09 Vermittlungskompetenz 6 C		B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik 6 C
4. Σ 30 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C	B.Pol.602 (LA) Politik u. Wirtschaft 6 C		B.Lat.06c Altertumskunde (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten 6 C		B.Erz.30 Orientierungspraktikum 6 C
5. Σ 32 C	B.Pol.900 Fachdidaktik Politik 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C			B.Lat.07 Lateinische Literatur III 9 C	SQ.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C	B.Erz.20 Schulpraktikum 8 C
6. Σ 28 C		BA-Arbeit 12 C			B.Lat.08 Aufbau: Lateinische Sprache 9 C	SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+ 3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Politikwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Sem. Σ C	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	B. WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C				
2. Σ 29 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.WIWI-VWL.0001 Makroökonomik II 6 C			SQ.Sowi.21 Projekt- management 4 C	
3. Σ 32 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.WIWI-VWL.0002 Mikroökonomik II 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum u. Entwicklung 6 C	B.MZS.21 Computer- gestützte Datenanalyse I 4 C	SQ.Sowi.29 Öffentlichkeits- arbeit und Public relations 4 C		
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehung 8 C			B.WIWI-VWL.0003 Einf. in die Wirtschaftspolitik 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einf. in die Finanzwirtschaft 6 C	B.Pol.802 Politik im europ. Mehrebenen- system 10 C			
5. Σ 29 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C			B.WIWI- VWL.0007 Einf. in die Ökonometrie 6 C	B.WIWI- VWL.0016 Seminar Wettbewerbsfähig- keit 6 C	B.WIWI- VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirtschaftsbezieh- ungen 6 C			SQ.So Wi.3 Service Learn- ing 6 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0015. Seminar zu Arbeitsmarkt- u. Strukturproblemen der EU 6 C			B.MZS.22 Computer- gestützte Datenanalyse II 4 C	SQ.So wi.22 Bachel- orarbeit sforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C“	

27. Anlage II.39 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

aa. Nummer 1 (Kerncurriculum) wird wie folgt geändert:

i. Buchstabe a wird wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300	„Einführung in die neuere Skandinavistik“	(8 C / 6 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)

Die Module B.Ska.200a und B.Ska.300 sind Orientierungsmodule.“

ii. Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) Buchstaben ff werden wie folgt neu gefasst:

„ff. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden. Studierende, welche ihre Bachelorarbeit im Studienfach „Skandinavistik“ anfertigen, müssen das Modul B.Ska.700A belegen; andere Studierende belegen Modul B.Ska.700B.

B.Ska.700A	„Freie Studien (A)“	(4 C / 1 SWS)
B.Ska.700B	„Freie Studien (B)“	(4 C / 1 SWS)“

ab. In Nummer 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c. Profil „studium generale“

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.202	„Ältere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.203	„Ältere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit“	(4 C, 2 SWS)
B.Ska.300b	„Einführung in die Textanalyse“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.302	„Neuere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.303	„Neuere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)

B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.411a	„Basismodul Dänisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.411b	„Basismodul Dänisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412a	„Basismodul Norwegisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.412b	„Basismodul Norwegisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413a	„Basismodul Schwedisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.413b	„Basismodul Schwedisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Aufbaumodul Dänisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.421b	„Aufbaumodul Dänisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.422a	„Aufbaumodul Norwegisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.422b	„Aufbaumodul Norwegisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.423a	„Aufbaumodul Schwedisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.423b	„Aufbaumodul Schwedisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.440	„Skandinavische Sprachen und Exkursion“	(5 C / 2 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.450	„Skandinavische Sprachen und Landeskunde“	(5 C / 3 SWS)
B.Ska.451	„Dänische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.452	„Norwegische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.453	„Schwedische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.461	„Dänische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.462	„Norwegische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.463	„Schwedische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.600	„Fachwissenschaftliche Ergänzung“	(5 C / 4 SWS)“

ac. Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a. Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Skandinavistik im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ska.440	„Skandinavische Sprachen und Exkursion“	(5 C / 2 SWS)
B.Ska.450	„Skandinavische Sprachen und Landeskunde“	(5 C / 2 SWS)
B.Ska.460	„Praktikum Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.470	„Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	(3 C / 2 SWS)

b. Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit“	(4 C, 2 SWS)
B.Ska.300b	„Einführung in die Textanalyse“	(4 C, 4 SWS)
B.Ska.411a	„Basismodul Dänisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.411b	„Basismodul Dänisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.412a	„Basismodul Norwegisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.412b	„Basismodul Norwegisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.413a	„Basismodul Schwedisch I“	(5 C / 6 SWS)
B.Ska.413b	„Basismodul Schwedisch II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Aufbaumodul Dänisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.421b	„Aufbaumodul Dänisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.422a	„Aufbaumodul Norwegisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.422b	„Aufbaumodul Norwegisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.423a	„Aufbaumodul Schwedisch I“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.423b	„Aufbaumodul Schwedisch II“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.451	„Dänische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.452	„Norwegische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.453	„Schwedische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.461	„Dänische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.462	„Norwegische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.463	„Schwedische Kultur“	(3 C / 2 SWS)“

ad. Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf skandinavischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die Literatur und Kultur der Neuzeit“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300b	„Einführung in die Textanalyse“	(4 C / 4 SWS)“

b. Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

„V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Skandinavistik“ ist der Nachweis von 48 C aus folgenden Modulen:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.300	„Einführung in die neuere Skandinavistik“	(8 C / 6 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
oder		
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
oder		
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
oder		
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
oder		
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)“

c. Ziffer VII (Besondere Bestimmungen zur Notenbildung) wird wie folgt neu gefasst:

„VII. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Auf Antrag der oder des Studierenden bleibt bei der Berechnung der Note für das Fachstudium „Skandinavistik“ sowie des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung eines der Module B.Ska.201 und B.Ska.301 unberücksichtigt. Im Zeugnis wird anstelle der erreichten Modulnote die Bewertung „bestanden“ eingetragen.“

d. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Skandinavistik“(mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)		Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Orientierungs- modul) 4C	B.Ska.411 Basismodul Dänisch (Orientierungs- modul) 9 C	B.Ska.300 Einführung in die neuere Skandinavistik (Orientierungs- modul) 8C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik (Orientierungsmodul) 12 C					SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
2. Σ 28 C	B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4C			B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C					SK.IKG-ISZ.04 Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor- Studierende 4 C	
3. Σ 33 C	B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 Aufbaumodul Dänisch (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.02-1 Literaturwis- senschaft - Hist. u. syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissens- vermittlung (Wahlpflicht) 3 C			SK.IKG-ISZ.11 Akademisches Schreiben für Geisteswissensch aftler/ innen in Bachelor- Studiengängen 4 C	SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben I 3 C
4. Σ 31 C	B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C			B.Ger.02-3 Sprachwissenschaft - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C			B.Ska.203 Ältere Skandi- navistik II (Wahl- pflicht) 8 C	B.Ska.440 Skand. Sprachen u. Landes- kunde (Wahlplf.) 5 C		
5. Σ 32 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 Dänische Sprache (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.700A Freie Studien (A) (Wahlpflicht) 4 C	B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.03-1a Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) 9 C		B.Ska.600 Fachwissenschaftliche Ergänzung (Wahlpflicht) 5 C		
6. Σ 28 C	B.Ska.461 Dänische Kultur (Wahlpflicht) 3 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ger.03-3b Vertiefungsmodul Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6						SK.IKG-ISZ.23 Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			18 C			18 C

2. Studienfach „Skandinavistik“ in Kombination mit Studienfach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (66 C)		Professionalisierungsbereich/ Schlüsselkompetenzen (18 C +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 34 C	B.Ska.300 Einführung in die neuere Skandinavistik (Orientierungsmodul) 8C	B.Ska.411 Basismodul Dänisch (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Orientierungsmodul) 4C	B.KAEE.01 Grundlagen der KA/EE (Orientierungsmodul) 8 C	B.KAEE.02 Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (Pflichtmodul) 9 C		
2. Σ 29 C			B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4C	B.KAEE.03 Methoden der Feldforschung (Pflichtmodul) 9 C	B.KAEE.04 Kulturtheorie (Pflichtmodul) 8 C		
3. Σ 24 C	B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 Aufbaumodul Dänisch (Wahlpflicht) 9 C		B.KAEE.05 Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.413 Basismodul Schwedisch (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.11 Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/ -innen in Bachelor- Studiengängen 4 C
4. Σ 33 C	B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C				B.KAEE.07 Praxisfelder der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		
5. Σ 31 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 Dänische Sprache (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.451 Dänische Literatur (Wahlpflicht) 3 C	B.KAEE.08 Forschungsfelder der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.423 Aufbaumodul Schwedisch (Wahlpflicht) 9 C	B.Frz.104 Basismodul Landes- wissenschaft 5 C
6. Σ 29 C	B.Ska.700A Freie Studien (Wahlpflicht) 4 C	BA-Arbeit 12 C		B.KAEE.06 Themen – und Theorievertiefung der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C			
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		18 C + 18 C“	

28. Anlage II.40 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II.40 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Slavische Philologie“ haben sich mit den Literaturen, Kulturen und Sprachen sowie mit den sozialen Gegebenheiten der slavischsprachigen Völker auseinandergesetzt. Dabei haben sie sich mit mindestens einer Literatur, Kultur, Sprache und Gesellschaft des slavischsprachigen Raumes vertieft befasst. Sie haben sich das Instrumentarium für die linguistische Analyse sprachlicher Daten und die literaturwissenschaftliche Analyse und Deutung literarischer Texte angeeignet. Sie haben sich mit der Struktur und Geschichte slavischer Sprachen vertraut gemacht sowie die Geschichte und das Gattungssystem slavischsprachiger Literaturen kennengelernt. Sie haben mindestens eine slavische Sprache neu erlernt.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.101	„Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.102	„Basismodul Slavistische Linguistik“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.103	„Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.104	„Aufbaumodul I Slavistische Linguistik“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.105-1	„Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen“	(4 C / 4 SWS)

Die Module B.Slav.101, B.Slav.102 und B.Slav.103 sind Orientierungsmodule.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen aus einem der nachfolgenden Wahlpflichtbereiche erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtbereich „Slavistik“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.106	„Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107	„Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.108	„Landeswissenschaften“	(9 C / 6 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2a	„Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2b	„Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2c	„Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2d	„Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2e	„Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2f	„Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

γ. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Slav.120 bzw. 130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

bb. Wahlpflichtbereich „Russistik/Ruslandstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur russischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

i. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2a „Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.106 „Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107 „Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

ii. Regionalkompetenz Osteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3 „Osteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.109 „Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182a „Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121 „Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.122 „Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.123 „Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.124 „Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Fin.03a	„Sprachbeherrschung I: Estnisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.06a	„Sprachbeherrschung II: Estnisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Fin.03b	„Sprachbeherrschung I: Finnisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.06b	„Sprachbeherrschung II: Finnisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Fin.03c	„Sprachbeherrschung I: Ungarisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.06c	„Sprachbeherrschung II: Ungarisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkisch-Türkischen I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkisch-Türkischen II“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische“	(9 C / 4 SWS)
B.Ira.102	„Neupersische Sprachübung I“	(9 C / 4 SWS)
SK.FS.ZH-A1-1	„Chinesisch Grundstufe I - A1.1“	(6 C / 4 SWS)
SK.FS.ZH-A1-2	„Chinesisch Grundstufe II - A1.2“	(6 C / 4 SWS)
SK.FS.ZH-A2-1	„Chinesisch Grundstufe III - A2.1“	(6 C / 4 SWS)

γ. Propädeutikum Russisch

Wird Sprachpraxis Russisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Russischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (B.Slav.120) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

cc. Wahlpflichtbereich „Polonistik/Polenstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur polnischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

i. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2b „Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.106 „Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107 „Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

ii. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2 „Ostmitteleuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.109 „Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182a „Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131 „Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132 „Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133 „Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.134 „Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.141 „Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.142-1 „Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.142-2 „Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.171 „Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1 „Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2 „Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

γ. Propädeutikum Polnisch

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

dd. Wahlpflichtbereich „Bohemistik/Tschechienstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur tschechischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

i. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2c „Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur“ (4 C / 2 SWS)

B.Slav.106 „Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.Slav.107 „Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“ (6 C / 4 SWS)

ii. Regionalkompetenz Ostmitteleuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Ostmitteleuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-2 „Ostmitteleuropakompetenz“ (3 C / 2 SWS)

B.Slav.109 „Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“ (3 C / 2 SWS)

B.Slav.182a „Projekt Slavistik (Erstprojekt)“ (3 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.141 „Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“ (9 C / 9 SWS)

B.Slav.142-1 „Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.142-2 „Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“ (3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.131 „Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.132 „Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.133 „Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

y. Propädeutika Polnisch

Wird Sprachpraxis Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse im Polnischen geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch (B.Slav.130) erfolgreich absolviert werden. Das Propädeutikum kann im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

ee. Wahlpflichtbereich „Bulgaristik/Bulgarienstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur bulgarischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

i. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2d	„Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.106	„Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107	„Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

ii. Regionalkompetenz Südosteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Südosteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-1	„Südosteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.109	„Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182a	„Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Gri.12	„Neugriechisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Gri.13	„Neugriechisch II“	(3 C / 2 SWS)
B.Gri.14	„Neugriechisch III“	(3 C / 2 SWS)
B.Gri.15	„Neugriechisch IV“	(3 C / 2 SWS)
B.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkisch-Türkischen I“	(9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkisch-Türkischen II“	(9 C / 6 SWS)

ff. Wahlpflichtbereich „Bosnien-Kroatien-Serbienstudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur bosnisch-kroatisch-serbischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

i. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2e	„Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.106	„Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107	„Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

ii. Regionalkompetenz Südosteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Südosteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-1	„Südosteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.109	„Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182a	„Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

iii. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Fin.03c	„Sprachbeherrschung I: Ungarisch“	(8 C / 8 SWS)
B.Fin.06c	„Sprachbeherrschung II: Ungarisch“	(8 C / 7 SWS)
B.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)

g. Wahlpflichtbereich „Ukrainistik/Ukrainestudien“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Für alle Module gilt, dass inhaltlicher Bezug zur ukrainischen Nationalliteratur, Sprache bzw. Landeskunde gegeben sein muss.

ga. Fachwissenschaft

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Slav.105-2f	„Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.106	„Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107	„Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

gb. Regionalkompetenz Osteuropa

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Inhalte der Module B.Slav.109 und B.Slav.182a Bezug zu Osteuropa aufweisen müssen:

B.Slav.108-3	„Osteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.109	„Ostmittel-/Südost-/Osteuropaspezifische Thematiken“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182a	„Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

gc. Sprachpraxis

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch den Lektor

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. In diesem Falle sind aus den folgenden Wahlpflichtmodulen Sprachpraxis-Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.124	„Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

γ. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum Sprachpraxis (B.Slav.120 bzw. 130) erfolgreich absolviert werden. Die Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –**Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende im Studienfach „Slavische Philologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein fachwissenschaftliches Modul und ein sprachpraktisches Modul mit Bezug auf eine zweite zu erlernende slavische Sprache (also nicht dieselbe Sprache, die als einzige slavische Sprache im Kerncurriculum absolviert wird) erfolgreich absolviert werden. Die folgenden vier Kombinationen sind zulässig: 1) B.Slav.191a und B.Slav.193a; 2) B.Slav.191b und B.Slav.193b; 3) B.Slav.192a und B.Slav.193a; 4) B.Slav.192b und B.Slav.193b. Bei der Wahl von Russisch oder Polnisch als zweite zu erlernende Sprache gilt: Liegen keine oder sehr geringe (geringer als A1) Vorkenntnisse in der gewählten Sprache vor, ist zuvor zu dieser Sprache das Propädeutikum (Modul B.Slav.120 bzw. 130) zu absolvieren.

B.Slav.191a	„Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik“	(12 C/4 SWS)
-------------	--	--------------

B.Slav.191b	„Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik“	(6 C/2 SWS)
B.Slav.192a	„Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(12 C/4 SWS)
B.Slav.192b	„Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C/2 SWS)
B.Slav.193a	„Vertiefungsmodul Sprachpraxis“	(6 C/6 SWS)
B.Slav.193b	„Vertiefungsmodul Sprachpraxis“	(12 C/12 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs ‚Slavische Philologie‘

Die folgenden Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Slavische Philologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Slav.105-2a	„Weiterführende Textanalysen zur russischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2b	„Weiterführende Textanalysen zur polnischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2c	„Weiterführende Textanalysen zur tschechischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2d	„Weiterführende Textanalysen zur bulgarischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2e	„Weiterführende Textanalysen zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.105-2f	„Weiterführende Textanalysen zur ukrainischen Literatur“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.120	„Propädeutikum Sprachpraxis Russisch [A1+]“	(11 C / 11 SWS)
B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.180	„Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.182a	„Projekt Slavistik (Erstprojekt)“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182b	„Projekt Slavistik (Zweitprojekt)“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.182c	„Projekt Slavistik (Drittprojekt)“	(3 C / 2 SWS)

b. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

B.Slav.101	„Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.102-1	„Einführung in die slavistische Linguistik“	(3 C / 4 SWS)
B.Slav.102-2	„Abriss zur Geschichte der slavischen Sprachen“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.103	„Basismodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(4 C / 2 SWS)
B.Slav.104	„Aufbaumodul I Slavistische Linguistik“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.105-1	„Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen“	(4 C / 4 SWS)
B.Slav.106	„Aufbaumodul II Slavistische Linguistik“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.107	„Aufbaumodul II Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)

B.Slav.108-1	„Südosteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.108-2	„Ostmittleuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.108-3	„Osteuropakompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Slav.124	„Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]“	(6 C / 3 SWS)
B.Slav.127	„Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]“	(8 C / 8 SWS)
B.Slav.128	„Russisch für Rechtswissenschaftler“ [C2]	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.129	„Wirtschaftsrussisch [C2]“	(6 C / 4 SWS)
B.Slav.130	„Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“	(6 C / 2 SWS)
B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I“ [A1+]	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I“ [A1+]	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
B.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
B.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
B.Slav.184	„ECL-Vorbereitungskurs“	(6 C / 2 SWS)
B.Slav.191a	„Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik“	(12 C/4 SWS)
B.Slav.191b	„Vertiefungsmodul Slavistische Linguistik“	(6 C/2 SWS)
B.Slav.192a	„Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(12 C/4 SWS)
B.Slav.192b	„Vertiefungsmodul Slavistische Literaturwissenschaft“	(6 C/2 SWS)
B.Slav.193a	„Vertiefungsmodul Sprachpraxis“	(6 C/6 SWS)
B.Slav.193b	„Vertiefungsmodul Sprachpraxis“	(12 C/12 SWS)

III. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden sind frei, im Bereich der Schlüsselqualifikationen aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Besonders sinnvoll sind Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Osteuropa. Nachdrücklich hingewiesen wird auf das Angebot der Professur für Osteuropäische Geschichte, wo mindestens 9 C erworben werden sollten.

IV. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden.

1. Ein **Protokoll** gibt wesentliche Inhalte einer Lehrveranstaltung wieder: Begriffsbestimmungen, Kernaussagen, kurze und prägnante inhaltliche Klärungen von Algorithmen, Prozeduren, Techniken usw. Es hält außerdem ggf. offen gebliebene Fragen fest. Im Protokoll werden wichtige Namen, ggf. auch Jahreszahlen und/oder Zeiträume genannt. Durch das Protokoll erwerben die Studierenden die Fähigkeit, substanzielle Inhalte herauszufiltern und in geeigneter Form (schriftlich, elektronisch) aufzuzeichnen. Abgleich der Protokolle unter den Studierenden wie auch Kommentare seitens der Lehrenden sind möglich. Die Protokolle können somit vervollständigt werden und einen größeren Grad an Adäquatheit erlangen. Ein Protokoll sollte nicht mehr als drei Seiten (A4) umfassen.

2. Ein **Portfolio** ist eine Sammlung von Essays zu landeskundlichen Themenstellungen im Umfang von vier Seiten (A4) pro Nationalkultur (insgesamt max. 24 Seiten), die in einer Mappe bzw. auf einer CD-Rom dokumentiert werden und welche unter Anleitung durch die zuständigen Dozenten sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden.

3. Eine **Sprachkompetenzprüfung** bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 90 Min.).

4. In einem **Reisetagebuch** führen die Studierenden aus, wie sie ihre Auslandsexkursion (oder Teile davon) persönlich erlebt und verarbeitet haben, welche Ereignisse ihnen besonders wichtig erschienen und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Insbesondere stellen sie auch dar, welchen fachlichen Gewinn sie aus der Exkursion gezogen haben (Kenntnisse zu Gesellschaft, Kultur, Literatur, Sprache). Ein Reisetagebuch umfasst maximal 32.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

5. Ein **Bericht** enthält die Rahmenbedingungen (Motivation, Ziele etc.) des jeweiligen Projekts, dessen Planung, Verlauf, Durchführung und Ergebnisse, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von maximal 32.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Slavische Philologie“ ist der Nachweis von wenigstens 51 C aus dem Kerncurriculum.

VI. Bachelorarbeit

Das Thema der Bachelorarbeit ist mit Bezug zu dem nach Ziffer II. Nr. 1.b. gewählten Wahlpflichtbereich zu wählen.

VII. Wiederholung von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

Eine im ersten Versuch innerhalb der Regelstudienzeit bestandene Modulprüfung zu den Modulen B.Slav.105-1 („Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen“) sowie B.Slav.105-2a, 105-2b, 105-2c, 105-2d, 105-2e und 105-2f (Weiterführende Textanalysen zur jeweiligen Nationalliteratur) kann jeweils einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden. Durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. Die Wiederholung muss zum nächstmöglichen Prüfungszeitpunkt erfolgen.

VIII. Studium im Ausland

Den Studierenden wird empfohlen, einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt zu absolvieren, und zwar in einem Staat, in dem eine der studierten slavischen Sprachen Amtssprache ist. Als Zeitpunkt für diesen Auslandsaufenthalt wird das 5. Fachsemester empfohlen bzw. das Semester nach Abschluss des Bachelormoduls Sprachpraxis (B.Slav.121, 131, 141, 151, 161 oder 171).

IX. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Slavische Philologie“ mit Wahlpflichtbereich „Slavistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie“

Sem. Σ C	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)				BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Slav.102 Basis Slav. Ling. (Orientierung) 6 C	B.Slav.103 Basis Slav. Lit. (Orientierung) 4 C			B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierung) 12 C			B.Slav.120 Propädeutikum Sprachpraxis Russisch (Wahl) 11 C
2. Σ 28 C	B.Slav.121 Sprachpraxismodul Russisch I (Pflicht) 6 C	B.Slav.104 Aufbau I Slav. Ling. (Pflicht) 6 C	B.Slav.105-1 Grundkurs lit. Verfahren (Pflicht) 4 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierung) 12 C			
3. Σ 31 C	B.Slav.122 Sprachpraxismodul Russisch II (Pflicht) 6 C	B.Slav.101 Techn. des wiss. Arb. (Orientierung) 3 C	B.Slav.106 Aufbau II Slav. Ling. (Pflicht) 6 C	B.Slav.105-2f Wf. Textana- lysen ukr. Lit. (Wahlpflicht) 4 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik – Hist. u. syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C		
4. Σ 25 C	B.Slav.123 Sprachpraxismodul Russisch III (Pflicht) 6 C	B.Slav.107 Aufbau II Slav. Lit. (Pflicht) 6 C		B.Slav.108 Landeswissenschaft (Pflicht) 9 C	B.Ger.02-3 Sprachwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 31 C					B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C		B.Slav.193a (=141) Vertief.modul Sprachpraxis (= Tschechisch I) (Wahl) 6 C	SK.IKG-ZQ.73 Praxisstudien Sprach- und Kulturverm. – Unterricht (Wahl) 8 C
6. Σ 33 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Ger.03-3b Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C	B.Slav.192a Vert. Slav. Lit. (Wahlpflicht) 12 C	
Σ 181 C	66 C (+12 C)				66 C		18 C	19 C

2. Studienfach „Slavische Philologie“ mit Wahlpflichtbereich „Bohemistik“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“

Sem. Σ C	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)				BA-Fach „Finnisch/Ugrische Philologie“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 28 C	B.Slav.101 Techn. des wiss. Arb. (Orientierung) 3 C	B.Slav.102 Basis Slav. Ling. (Orientierung) 6 C	B.Slav.103 Basis Slav. Lit. (Orientierung) 4 C		B.Fin.03c Sprachbeherrschung I: Ungarisch (Wahlpflicht) 8 C	B.Fin.01 Grundlagen der Finnougristik I (Orientierungsmodul) 8 C		SK.AS.KK-03a Kommunikative Kompetenz: Theorie der Argumentation (Wahl) 3 C	
2. Σ 31 C		B.Slav.104 Aufbau I Slav. Ling. (Pflicht) 6 C	B.Slav.105-1 Grundkurs lit. Verfahren (Pflicht) 4 C				B.Fin.02 Grundlagen der Finnougristik II (Pflicht) 8 C	B.Slav.192a Vert. Slav. Lit. [PS 1 von 2] (Wahlpflicht) 6 C	SK.AS.WK-10 Lernstrategien (Wahl) 3 C
3. Σ 29 C	B.Slav.141 Sprachpraxismodul Tschechisch I (Pflicht) 9 C		B.Slav.106 Aufbau II Slav. Ling. (Pflicht) 6 C	B.Slav.105-2c Wf. Textana- lysen tsch. Lit. (Pflicht) 4 C	B.Fin.06c Sprachbe- herrsch. II: Ungarisch (Wahlpflicht) 8 C	B.Fin.04 Landeskunde (Pflicht) 6 C			
4. Σ 29 C	B.Slav.142-1 Sprachpraxismodul Tschechisch II (Pflicht) 6 C	B.Slav.107 Aufbau II Slav. Lit. (Pflicht) 6 C	B.Slav.108-2 Ostmitteleuropakompetenz (Pflicht) 3 C			B.Fin.07 Historische Lautlehre / Morphologie (Pflicht) 4 C	B.Slav.193a (=171) Vertief.modul Sprachpraxis (= Ukrainisch I) (Wahl) 6 C	B.Slav.152 Sprachpraxismodul Bulgarisch II (Wahl) 9 C	
5. Σ 30 C	B.Slav.142-2 Sprachpraxismodul Tschechisch III (Pflicht) 3 C		B.Slav.109 „OME-spez. Thematiken“ (Pflicht) 3 C	B.Slav.182a „Projekt Slavistik“ (Pflicht) 3 C		B.Fin.09 Sprachpraxis (Pflicht) 8 C	B.Fin.08a Sprach-kontakte (Wahlpflicht) 4 C		B.Fin.03a Sprachbe- herrschung I: Estnisch (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 33 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Fin.05 Kleine Sprache (Pflicht) 4 C		B.Slav.192a Vert. Slav. Lit. [PS 2 von 2] (Wahlpflicht) 6 C	SK.AS.KK-26 Kommunikative Kompetenz: Freie Rede (Wahl) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)				66 C			36 C“	

29. In Anlage II.44 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Turkologie“) Ziffer III (Modulübersicht) wird Nummer 4. wie folgt neu gefasst:

„4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge – Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ im Rahmen in sozialwissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen und des Mono-Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.21 „Grundlagen des Türkei-türkischen I“ (9 C/6 SWS)

B.Tur.22 „Grundlagen des Türkei-türkischen II“ (9 C/6 SWS)

b. Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.04 „Methodenmodul Turkologie“ (3 C/ 2 SWS)

B.Tur.05 „Kultur und Landeskunde der Türkei“ (8 C/ 4 SWS)

B.Tur.07 „Geschichte der Türken“ (4 C/ 2 SWS)

B.Tur.08 „Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (9 C/ 5 SWS)

B.Tur.09 „Zentralasienkunde“ (10 C/ 6 SWS)

B.Tur.10 „Exkursion“ (3 C)

B.Tur.26 „Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (8 C/ 5 SWS)“

30. Anlage II.46 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“) wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer III (Modulübersicht) Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Es sind Module mit der Kennung B.WIWI-VWL wählbar.

bb. Es sind Module mit der Kennung B.WIWI-WB wählbar. Für das Modul B.WIWI-WB.1000 gelten die Bestimmungen der Anlage I der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

cc. Es sind ferner nachfolgende Module wählbar:

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C / 6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0087	Internationales Marketing	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-OPH.0003	Informations- und Kommunikationssysteme	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0009	Recht	(8 C / 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0003	Angewandte Ökonometrie	(6 C / 3 SWS)
B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0002	Management der Informationswirtschaft	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-WIN.0004	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0012	Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien	(4 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	(4 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0017	Business Intelligence	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0019	Electronic Commerce	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0021	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	(4 C / 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0022	Information Management	(4 C / 2 SWS)
B.WIWI-WIP.0001	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0005	Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	(6 C/ 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	(6 C/ 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0008	Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung	(6 C/ 4 SWS)“

b. In Ziffer VII (Übergang in einen volkswirtschaftlichen Master-Studiengang) wird Buchstabe d wie folgt neu gefasst:

„d. Master-Studiengang „Angewandte Statistik“

Für den Zugang zum Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ sind Module aus den Bereichen Statistik, Mathematik, Informatik oder anderen quantitativen Fachbereichen im Umfang von zusammen wenigstens 60 C nachzuweisen, darunter wenigstens 24 C im Bereich Statistik. Es sollten deshalb auf jeden Fall folgende Module erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH. 0002	„Mathematik“	(8 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0006	„Statistik“.	(8 C / 5 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	„Einführung in die Ökonometrie“	(6 C / 6 SWS)
B.WIWI-QMW.0001	„Lineare Modelle“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0003	„Angewandte Ökonometrie“	(6 C / 3 SWS)

Außerdem wird der Besuch folgender Module mit quantitativem Schwerpunkt im Umfang von 18 C empfohlen:

B.WIWI-VWL.0006	„Wachstum und Entwicklung“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0028	„Einführung in die Spieltheorie“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	„Produktion und Logistik	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	„Marketing“	(6 C / 4 SWS)

Im volkswirtschaftlichen Hauptseminar sollte ein quantitatives Thema behandelt werden.

Die formalen Voraussetzungen für die Zulassung zum Master-Studiengang ergeben sich aus der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den jeweiligen Studiengang.“

31. In Anlage II.47 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Werte und Normen“) wird Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wie folgt neu gefasst:

„VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Werte und Normen“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Werte und Normen“ (67 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.ReiW.101 (WuN) „Basismodul Religionswissenschaft“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.Soz.10 „Einführung in die Soziologie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.WuN.01 „Interdisziplinäres Basismodul für „Werte und Normen“- Studierende“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 33 C		B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.01 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 32 C	B.Phi.06 (WuN) „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Pflicht) 12 C	B.Soz.600 (WuN) „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaats“ (Wahlpflicht) 5 C	B.WuN.12 „Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik– Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 28 C		B.ReiW.102 (WuN) „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 6 C			B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C
5. Σ 31 C	B.ReiW.103 (WuN) „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 5 C			B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Soz.700 (WuN) „Einführung in die Kultursoziologie“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C	
Σ 181 C	67 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

2. Studienfach „Werte und Normen“ mit in Kombination mit Studienfach „Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Werte und Normen“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	B.ReIW.101 (WuN) „Basismodul Religionswissenschaft“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.WuN.01 „Interdisziplinäres Basismodul für „Werte und Normen“- Studierende“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C				B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 29 C		B.Pol.2 (WuN) „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C				
3. Σ 33 C	B.Phi.06 (WuN) „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Pflicht) 12 C	B.ReIW.102 (WuN) „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 6 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.09 „Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 33 C			B.WuN.12 „Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C			
5. Σ 28 C	B.ReIW.103 (WuN) „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 5 C			B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschicht- licher Phänomene“ (Wahl) 6 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Pol.701 (WuN) „Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C	
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C			10 C	20 C

32. Anlage II.48 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

aa. Nummer 1 (Kerncurriculum) Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) wird wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0003	„Unternehmensführung und Organisation“	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	„Produktion und Logistik“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	„Marketing“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0060	„Konsumentenverhalten“	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-BWL.0087	„International Marketing“	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-BWL.0088	„International Business“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-EXP.0001	„Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-EXP.0002	„Einführung in die Volkswirtschaftslehre“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-EXP.0006	„Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-EXP.0007	„Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0002	„Mathematik“	(8 C / 6 SWS)
B.WIWI-OPH.0006	„Statistik“	(8 C / 5 SWS)
B.WIWI-OPH.0007	„Mikroökonomik I“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	„Makroökonomik I“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	„Einführung in die Wirtschaftspolitik“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	„Einführung in die Finanzwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	„Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	„Wachstum und Entwicklung“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0008	„Geldtheorie und Geldpolitik“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	„Einführung in die Institutionenökonomik“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0020	„Währungssysteme und Europäische Währungspolitik“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0033	„Europäische Sozialpolitik“	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	„Introduction to Development Economics“	(6 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0047	„Staatsverschuldung“	(6 C / 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0062	„Einführung in die experimentelle Ökonomik“	(6 C / 2 SWS)“

ab. Nummer 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) Buchstabe a (Fachwissenschaftliches Profil) Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) werden wie folgt neu gefasst:

„bb. Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301	„Aufbaumodul Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.302	„Aufbaumodul Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.303	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.304	„Aufbaumodul Frühe Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.305	„Aufbaumodul Mittelalter“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.306	„Aufbaumodul Mittelalter“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.311	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.312	„Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.Gesch.313	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(9 C / 4 SWS)
B.Gesch.314	„Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.KAEE.01	„Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“	(8 C / 4 SWS)
B.MIS.203	„Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens“	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.204	"Vertiefungsmodul: Moderne Geschichte Indiens	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.205	„Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens“	(6 C / 4 SWS)
B.MZS.03	„Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung“	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.02	„Seminar ‚Praxis der empirischen Sozialforschung‘“	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	„Statistik I“	(4 C / 4 SWS)
B.Pol.101	„Einführung in die Politikwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Soz.10	„Einführung in die Soziologie“	(9 C / 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0063	„Geschichte des ökonomischen Denkens“	(6 C / 4 SWS)“

ac. Nach Nummer 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf Wirtschaft- und Sozialgeschichte vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.WSG.0003	„Aufbaumodul WSG I“	(6 C / 4 SWS)
B.WSG.0008	„Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(6 C / 2 SWS)“

b. In Ziffer VIII (Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer) wird nach Nummer 2 (Studium von Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Kombination mit Geschichte) folgende Nummer 3 angefügt:

„3. Gleichzeitige Belegung eines Moduls in beiden Fächern

Sofern ein Modul sowohl im Fach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ als auch im anderen gewählten Studienfach belegt werden kann, darf dieses Modul nur in das Fachstudium eines der beiden Fächer eingebracht werden.“

c. Ziffer X (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„X. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Ethnologie“

Sem. Σ C	BA-Fach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (66 C)			BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung / Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 37 C	B.WSG.0001 „Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C		B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C			
2. Σ 32 C	B.WSG.0002 „Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.WSG.0003 „Aufbaumodul WSG I“ (Pflicht) 6 C		B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Wahlpflicht) 9 C			
3. Σ 31 C	B.WIWI-EXP.0002 „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WSG.0004 „Aufbaumodul WSG II“ (Pflicht) 6 C		B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C		B.Gesch.306 „Aufbaumodul Mittelalter“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ 4 C	
4. Σ 30 C	B.WSG.0005 „Abschlussmodul WSG I“ (Pflicht) 9 C			B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Pflicht) 9 C		B.WSG.0006 „Projektmodul WSG“ (Pflicht) 12 C		
5. Σ 30 C	B.WIWI-BWL.0003 „Unternehmensführung und Organisation“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WSG.0007 „Abschlussmodul WSG II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-OPH.001 „Unternehmen und Märkte“ (Pflicht) 6 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C				SK.IKG-ISZ.40 „Akademisch Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten“ 6 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C							SQ.Sowi.22 „BA Arbeits- forum“ 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C	

2. Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ - Profil „studium generale“ -

Sem. Σ C	BA-Fach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie / Deutsch“ (66 C)		Optionalbereich (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.WSG.0001 „Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.WIWI-OPH.001 „Unternehmen und Märkte“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 30 C	B.WSG.0002 „Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.WSG.0003 „Aufbaumodul WSG I“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachendidaktik“ (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	B.WIWI-EXP.0002 „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WSG.0004 „Aufbaumodul WSG II“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft: Historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik: Historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ger.14-3 „Aufbaumodul Theaterpraxis“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.WSG.0005 „Abschlussmodul WSG I“ (Pflicht) 9 C			B.Ger.02-3 „Sprachwissenschaft: Historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.WSG.0006 „Projektmodul WSG“ (Pflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartnerschaften 4 C
5. Σ 31 C	B.WIWI-BWL.0003 „Unternehmensführung und Organisation“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WSG.0007 „Abschlussmodul WSG II“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.03-3b „Sprachwissenschaft – Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflichtmodul) 3 C	B.WIWI-OPH.0003 „Informations- und Kommunikationssysteme“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.10 „Text- und Kommunikationsmanagement“ (Wahl) 4 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-2b „Mediävistik - Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

33. Anlage III.2 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage III.2 Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät
Modulübersicht**

1. Angebote der Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)

a. Folgende Module können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.Phil.01	„Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.02	„Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.03	„Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.04	„Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät“	(4 C / 1 SWS)
SK.Phil.05	„Studentisches Mentoring“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.16	„Film Production“	(6 C / 3 SWS)
SK.Phil.20	„Kommunikation und Geschlecht“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil.21	„Konfliktmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.22	„Moderationstechniken“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil.23	„Diversity-Kompetenz“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil.50	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I“	(6 C)
SK.Phil.51	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II“	(8 C / 2 SWS)
SK.Phil.52	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III“	(10 C / 2 SWS)
SK.Phil.53	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV“	(12 C / 2 SWS)
SK.Phil.54	„Praxismodul Projektmanagement I“	(6 C / 2 SWS)
SK.Phil.55	„Praxismodul Projektmanagement II“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.56	„Ehrenamtliche Tätigkeit“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.57	„Projektmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.58	„Veranstaltungsmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.59	„Praxismodul Veranstaltungsmanagement: Tag der Geisteswissenschaften“	(10 C / 1 SWS)
SK.Phil.70	„Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung“	(3 C / 1 SWS)

SK.Phil.71	„Berufseinstieg II: KOMPASS – Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke“	(3 C / 3 SWS)
SK.Phil.72	„Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften“	(6 C / 4 SWS)
SK.Phil.73	„Zeitmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.74	„Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften“	(4 C / 2 SWS)
SK.Phil.75	„Öffentlichkeitsarbeit für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften“	(4 C / 2 SWS)
SK.Phil.76	„Hochschule verstehen - Einführung in die Hochschul- und Universitätsgeschichte“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil-FoLL.01	„Forschungsorientiertes Lernen – Projektbezogen“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil-Ku.01	„Objektseminar - Grundlagen: Techniken und Methoden objektbasierter Forschung“	(12 C / 4 SWS)
SK.Phil-Lehr.01	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“	(10 C)

b. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.NL.01	„Niederländisch I [A2]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.01Ex	„Niederländisch I [A2]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.02	„Niederländisch II [B1]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.02Ex	„Niederländisch II [B1]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.03	„Niederländisch III [B2]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.03Ex	„Niederländisch III [B2]“	(4 C / 2 SWS)
SK.NL.04	„Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch“	(2 C / 1 SWS)
SK.NL.05	„Niederländischsprachige Literatur“	(4 C / 2 SWS)

c. Folgende Angebote der Linguistischen Anthropologie und Altamerikanistik können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.LingAm.01	„Altamerikanistik (Indigenous American Studies)“	(12 C / 4 SWS)
B.Ling.Am.1a	„Altamerikanistik“	(6 C / 2 SWS)
M.LingAm.2	„Linguistische Anthropologie“	(6 C / 2 SWS)
M.LingAm.3	„Altamerikanische Sprachen“	(12 C / 4 SWS)
M.LingAm.4	„Linguistisch-anthropologische Kompetenz“	(6 C / 2 SWS)
M.LingAm.5	„Altamerikanische Kompetenz“	(6 C / 2 SWS)

2. Angebote des Internationalen Schreibzentrums

a. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.06	„Mitschreiben, protokollieren und berichten im Studium“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.07	„Klausuren vorbereiten und schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.08	„Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudien- plätze“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.13	„Akademische Schreibpartnerschaften“	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.15	„Journalistisches Schreiben I“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.16	„Web-spezifisches Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.18	„Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.20	„Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.21	„Populärwissenschaftliches Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.23	„Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.25	„Journalistisches Schreiben II“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.26	„Schreiben im Lehrer_innen-Beruf“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.28	„Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.30	„Einführung ins Texten im Beruf – Linguistische Grundlagen“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.33	„Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.34	„Beratung und Schreibberatung“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.35	„Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.36	„Praktikum zur Schreibberatung“	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.37	„Abschlussprojekt Schreibberatung“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.38	„Akademisches Argumentieren“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.40	„Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.41	„Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.42	„Understanding and Producing Texts in Multilingual Contexts (MultiConText)“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.43	„Preparing Presentations Across Languages (MultiConText)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.44	„Reading and Handling Ccientific Literature in Several Languages for the own Academic Text (MultiConText)“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.45	„Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText)“	(3 C, 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.46	„ProText: Praktikum“	(3 C, 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.47	„ProText: Praxisstudien“	(3 C, 1 SWS).

b. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.02	„Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende“	(4 C / 1 SWS)
---------------	--	---------------

SK.IKG-ISZ.04 „Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Bachelor-Studierende“ (4 C / 1 SWS)

c. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.03 „Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.05 „Referate und Präsentationen vorbereiten und halten für Master-Studierende“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.19 „Exposé verfassen“ (3 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (3 C / 1 SWS)

d. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten naturwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.09 „Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig“ (6 C / 2 SWS)

e. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten rechtswissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.10 „Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften“ (3 C / 1 SWS)

f. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.11 „Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende)“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (3 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ (4 C / 1 SWS)

g. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.12 „Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende)“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (3 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ (4 C / 1 SWS)

h. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten sozialwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.14 „Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (3 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.22	„Essays schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.27	„Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig“	(4 C / 1 SWS)

3. Angebot der Interkulturellen Germanistik - Interkulturelle Kompetenz

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-IKK.01	„Interkulturelles Kompetenztraining“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.01Ex	„Interkulturelles Kompetenztraining (für internationale Studierende)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.02	„Trainings on intercultural competence“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.02Ex	„Trainings on intercultural competence (for international students)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.03	„Interkulturelles Kompetenztraining - Fokus: „Chinesisch-Westliche Kulturbeziehungen und dynamische gesellschaftliche Entwicklungen“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.04	„Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.05	„Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.06	„Re-Entry – Interkulturelle Kompetenzen nach dem Auslandssemester“	(6 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.07	„Interkulturelle Kompetenzen für Teams“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.09	„Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.09Ex	„Reflexion Interkultureller Kompetenzen durch Portfolio-Benotet“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.50(Eth)	„Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.51(Eth)	„Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie“	(6 C / 2 SWS)

34. Anlage III.3 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Theologischen Fakultät) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III.3 Fächerübergreifendes Lehrangebot der Theologischen Fakultät

I. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Berufsfeldbezogenes Profil

Es werden die Modulpakete „Judaistik“ und „Theologie“ im Umfang von jeweils 18 C angeboten; diese können im Rahmen des Professionalisierungsbereiches (Berufsfeldbezogenes Profil) in Verbindung mit allen Studienfächern absolviert werden. Abweichend von Satz 1 kann das Modulpaket „Theologie“ von Studierenden der Studienfächer „Evangelische Religion“ und „Religionswissenschaft“ nicht absolviert werden.

1. Modulpaket „Judaistik“ im Umfang von 18 C

a. Studienziele

Judaistik ist die Wissenschaft vom Judentum in allen seinen Erscheinungsformen. Die Fragestellungen und Methoden des Faches sind entsprechend vielfältig. Je nach leitendem Interesse liegt der Schwerpunkt auf literaturwissenschaftlichen, historischen, theologischen oder anderen Fragestellungen. Es entspricht der großen Bedeutung des Judentums für die abendländische Kultur, wenn viele universitäre Disziplinen eine „jüdische Dimension“ aufweisen und sich daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten im Studium anbieten.

Das fachliche Ziel des judaistischen Studiums ist die Vermittlung einer judaistisch ausgerichteten geisteswissenschaftlichen Kompetenz. Voraussetzung für die Erarbeitung aller weiteren Bereiche der Judaistik ist die Kenntnis der hebräischen Sprache. Es wird die Kenntnis der neuhebräischen Sprache auf verschiedenen Sprachstufen (Spätantike und Gegenwart) vermittelt und in Quellen und Themen der jüdischen Geschichte und Literatur exemplarisch eingeführt.

Auf ein fest definiertes Berufsziel bereitet das Studium der Judaistik nicht vor. Je nach Art des gewählten Studiengangs und der Fächerkombination erschließt sich aber ein breites Feld beruflicher Möglichkeiten. Ein judaistischer Studienschwerpunkt eröffnet besondere Möglichkeiten, im Kulturbereich zu arbeiten: das schließt Tätigkeiten in Museen, Sammlungen, Bibliotheken und Archiven ein. Ein weiteres Berufsfeld liegt im Mediensektor, Verlags- und Informationswesen. Das Modulpaket ist insbesondere für Berufssparten des Journalismus attraktiv, in denen neben der journalistischen Ausbildung ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Studienschwerpunkt verlangt wird. Judaistik bietet sich ferner als Zusatzqualifikation für Religionslehrer/innen an; dabei ist auch an die zukünftige Ausbildung von Lehrkräften für jüdische Schulen zu denken. Ein weiteres Tätigkeitsfeld eröffnet sich im Bereich der sozialen Dienstleistungen. Die Studienfachkombination mit den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bietet besondere Berufsaussichten in Administration und freier Wirtschaft. Kenntnisse des Judentums qualifizieren für besondere politische Aufgaben, etwa im diplomatischen Dienst. Die Kombination mit Volkswirtschaftslehre erschließt Tätigkeitsfelder in der Beratung von Firmen.

b. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse des Neuhebräischen im Umfang von wenigstens 6 C. Diese können durch Absolvierung des Moduls B.JudC.01 im Umfang von 6 C im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden.

c. Modulübersicht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.JudC.02 „Neuhebräisch II“ (6 C / 4 SWS)
- B.JudC.03 „Jüdische Literatur und Schriftauslegung“ (6 C / 4 SWS)
- B.JudC.04 „Jüdische Kultur und Geschichte“ (6 C / 4 SWS)

d. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C	Modulpaket „Judaistik“ (18 C) [Berufsfeldbezogenes Profil]	
	Modul	Modul
1. Σ 0 C		B.JudC.01 „Neuhebräisch I“ (Wahl) 6 C (Bereich Schlüssel- kompetenzen)
2. Σ 6 C	B.JudC.02 „Neuhebräisch II“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 6 C	B.JudC.03 „Jüdische Literatur und Schriftausle- gung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.JudC.04 „Jüdische Kultur und Geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 6 C		
5. Σ 0 C		
6. Σ 0 C		
Σ 18 C		

2. Modulpaket „Theologie“ im Umfang von 18 C

a. Studienziele

Das von der Theologischen Fakultät bereitgestellte Modulpaket „Theologie“ zielt darauf ab, Studierenden anderer Fakultäten grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in denjenigen theologischen Disziplinen zu vermitteln, die in enger Beziehung zu ihrem jeweiligen Studiengang stehen. So können Kulturanthropologie, Philosophie, Geschichte und Kunstgeschichte sinnvoll

durch Module zur Kirchengeschichte, zu den christlichen Kulturen des Orients, zu den orthodoxen Kirchen oder zur Systematischen Theologie ergänzt werden, während sich Fächer wie Klassische Philologie, Altorientalistik oder Ägyptologie gut mit biblisch-exegetischen Modulen kombinieren lassen. Für sozialwissenschaftliche Studiengänge ist das Modul zur Praktischen Theologie eine nützliche Ergänzung.

In den Master-Studiengängen der Philosophischen Fakultät besteht die Möglichkeit, die im Bachelor-Studium erworbenen theologischen Kenntnisse und Kompetenzen in einem korrespondierenden Modulpaket zu vertiefen.

Das Modulpaket ist nicht unmittelbar berufsqualifizierend angelegt; es bietet jedoch eine ausweisbare Qualifizierung im wissenschaftlichen Umgang mit einem wesentlichen Quell- und Prägefaktor abendländischer Kultur, dem Christentum, die in vielen Berufsfeldern einen entscheidenden Bewerbungsvorteil darstellen kann.

b. Empfohlene Vorkenntnisse

Für das Modul B.TheoC.06 werden Kenntnisse der griechischen Sprache, für das Modul B.TheoC.07 Kenntnisse der hebräischen Sprache vorausgesetzt. Im Modul B.TheoC.03 sind Lateinkenntnisse hilfreich.

c. Modulübersicht

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.TheoC.01	„Bibelkunde“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.02	„Entstehung und Theologie der biblischen Schriften“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.03	„Grundinformation Kirchengeschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.04	„Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.05	„Die orthodoxen Kirchen“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.06	„Exegese der Bibel – Neues Testament“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.07	„Exegese der Bibel – Altes Testament“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.08	„Grundwissen Systematische Theologie“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.09	„Praktische Theologie: Seelsorge/Kasualien/Kirchentheorie“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.10	„Evangelische Theologie im Diskurs“	(6 C / 4 SWS)

d. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C	Modulpaket „Theologe“ (18 C) [Berufsfeldbezogenes Profil]	
	Modul	Modul
1. Σ 6 C	B.TheoC.01 „Bibelkunde“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 6 C	B.TheoC.03 „Grundwissen KG“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 3 C	B.TheoC.02 „Entstehung und Theologie der biblischen Schriften“ (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 3 C		
5. Σ 0 C		
6. Σ 0 C		
Σ 18 C		

II. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studienfächer in allen geeigneten Studiengängen im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.JudC.01	„Neuhebräisch I“	(6 C / 4 SWS)
B.JudC.02	„Neuhebräisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.01	„Bibelkunde“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.02	„Entstehung und Theologie der biblischen Schriften“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.03	„Grundinformation Kirchengeschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.04	„Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.05	„Die orthodoxen Kirchen“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.06	„Exegese der Bibel – Neues Testament“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.07	„Exegese der Bibel – Altes Testament“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.08	„Grundwissen Systematische Theologie“	(6 C / 4 SWS)
B.TheoC.09	„Praktische Theologie: Seelsorge/Kasualien/Kirchentheorie“	(9 C / 4 SWS)
B.TheoC.10	„Evangelische Theologie im Diskurs“	(6 C / 4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.